

# Polnischer Vorstoß in Genf.

## General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Kaiserhof Dr. Ulrichstr. 16 und 18, Ecke Dachstr. 11/14 und Börsenstraße 1/2. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Gr. Ulrichstr. 16. Bei Anruf der Fernsprechnummer 27981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Zweig-Geschäftsstellen: Leipzigstr. 24 (Fernspr. 27981), Gr. Brunnenstr. 49 (Fernspr. 23388), Bei dem Hauptkier 1 (Fernspr. 33958) Die hiesigen Anzeigen erlösen sich im Voraus mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage und fallen bei jeder Zeitstellung in Halle und in Orten die hiesigen Anzeigen erlösen sich im Voraus mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage und fallen bei jeder Zeitstellung in Halle und in Orten die hiesigen Anzeigen erlösen sich im Voraus mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage und fallen bei jeder Zeitstellung in Halle und in Orten

Nummer 56 Donnerstag, den 7. März 1929 41. Jahrgang.

### Polnischer Vorstoß in Genf.

#### Zaleski lehnt die kanadischen Minderheitenvorschläge ab. — Niederlage der mexikanischen Revolutionäre.

#### Noch immer Vorgefachte.

Eine „Weltbank“ für die Reparationen?  
Dr. August F. Rostropowitsch.

F. Paris, 7. März. Ueber den heutigen Stand der Reparationsverhandlungen kann auf Grund der von zuverlässiger deutscher Seite gemachten Informationen folgendes gesagt werden: Die drei Unterkommissionen für Transfer, Kommerzialisierung und Erschließung haben den Auftrag erhalten, sich darüber zu verständigen, ob die drei von ihnen vorgelegenen Einzelorganisationen nicht zu einer einheitlichen zentralen „Weltbank“ aufzufassen sein könnten. Ueber den Verlauf dieser Verhandlungen wurde der gestrigen Vollversammlung Bericht erstattet. Die Sachverhalte der Unterkommissionen haben den Gedanken erweckt, ob diesem Zentralorganismus nicht über die rein vermittlungsmäßigen Befugnisse hinaus ein gewisser internationaler bankmäßiger Charakter gegeben werden sollte. Dieser Organismus müßte große Summen einzuheben haben, die Reparationszahlungen vornehmen, die Emission der Schuldverschreibungen vorbereiten und durchführen und sich auch mit der Wölbung der Zahlungsmittel befaßt werden. Er müßte ebenfalls in die Möglichkeit verfügen, die eingehenden Gelder zu verwalten und sich darüber gewisse Einnahmen zu verschaffen, so daß die Idee, ihm den Charakter einer internationalen Bank, einer „Weltbank“, zu geben, ziemlich naheliegender erscheint. Ob sie durchführbar ist, und ob sie die Reparationsforderungen weiterbringen kann, läßt sich heute noch nicht absehen.

In der gestrigen Vollversammlung wurde über diesen Vorschlag nicht diskutiert, weil er erst vormittags bekannt geworden ist. Die Delegationen werden das ziemlich umfangreiche Projekt prüfen und der nächsten Vollversammlung am Freitagvormittag Bericht überhalten, sich darüber äußern. Der Gedanke einer solchen „Weltbank“ ist übrigens nicht neu. Er ist schon mehrfach innerhalb der Konferenz aufgetaucht, aber stets bekämpft worden.

Nach Mitteilungen von amerikanischen und französischen Seite ist das unter dem Vorsitz von Sir Josiah Stamp stehende Unterausschuss für Transferfragen beim nächsten Teil der Konferenz ein leitendes Ziel der deutschen Annuitäten auszuarbeiten. Dieser Plan soll nach diesen Mitteilungen zu beschaffen sein, das Deutschland durch gewisse Zahlungsarrangements ein Interesse daran gewinnen, diesen unter dem Vorsitz stehenden Teil der Annuitäten nach und nach in eine bedingt zu leitende Vollbank überzuführen. Wenn sich die deutsche Forderung günstig entwickelt, ist nach argumentiert, könnte auf diese Weise nach und nach die ganze Reparationslast von Frankreichs auf Deutschland übergehen, so daß eine Kommerzialisierung der Weltbank nichts mehr im Wege stünde. Im großen und ganzen handelt es sich dabei bis jetzt aber nur um eine Hypothese. Der ganze Plan wird schließlich von dem Verhältnis abhängen, in dem der bedingt zu leitende Teil der Annuitäten zu dem unbedingt zu leitenden Teil steht. Dieses Thema ist aber bisher noch nicht angeht.

Der „Temps“ weist in einer Betrachtung über den heutigen Stand der Verhandlungen darauf hin, daß vorläufig die Hauptfrage, die den Sachverständigen zur Beratung vorliegt, nämlich die Festlegung des Betrages und der Zahl der Annuitäten, noch nicht Gegenstand offizieller Besprechungen war. Der Zeitpunkt, an dem dieser Punkt abgehandelt werden, ist wohl schwierig, da zwar kritisch für den Ausgang der Konferenz, doch macht das Abendblatt Dr. Schacht das Kompliment, er habe insofern in den Verhandlungen als in den Ausschüßverhandlungen nicht nur äußerliche Höflichkeit an den Tag gelegt, sondern sich auch verständlich gezeigt. Immerhin habe er aber die Vorschläge, die man von ihm erwartete, nicht das geringste verstanden lassen.

Trotz aller dieser Versicherungen, das bisher in den Verhandlungen der Sachverständigen noch keine bestimmten Ziffern genannt wurden, will der „Temps“ wissen, daß Dr. Schacht zu Paris am 6. März von 900 Millionen bis eine Milliarde Goldmark vorgelegt habe, daß jedoch dieser Vorschlag „so leise unterbreitet wurde“, daß die Sachverständigen darüber nicht Bescheid hätten, nichts davon gehört zu haben. Deshalb ist dann die Konferenz daran gescheitert, die Sachverständigen durch die Festlegung des Organismus für die Regelung von Zahlungen zu umgehen.

#### Chamberlain und Briand für Polen.

Dr. August F. Rostropowitsch.

Nach der Rede Dr. Stresemanns in der gestrigen Vollversammlung, die wir bereits in einem Teil der gestrigen Ausgabe veröffentlicht haben (siehe Seite 2), verlagte ich die Mai auf den Nachmittags. Nach der Wiedereröffnung der Sitzung nahm der polnische Außenminister

#### Zaleski

das Wort. Er ging ohne Rücksicht auf die Ausführungen Dr. Stresemanns sofort zur Tagesordnung über und verworf die Anträge des kanadischen Danubius und ungarischer, um die strikte Aufrechterhaltung der bisherigen Minderheitenbestimmungen zu vertheidigen. Zaleski behauptete die beunruhigende Situation in verschiedenen Teilen Europas, ohne Namen zu nennen und behauptete, daß ein idealer Zustand wohl niemals geschaffen werden könne. Man werde sich mit einer Dummifizierung der Interessen des Nationalvolkes und der Minderheiten in Zukunft begnügen müssen. Von einem Eingreifen des Völkerbundes zum Zweck der Verwirklichung verweigerte sich Zaleski für wenig. Es schmehte ihm das Mitglied des Völkerbundes, soweit wie es nur möglich ist, von beiden Streitigkeiten zu verziehen.

Ein Antrag spielte darin, einen Verdrächter und zwei Kommissarische zu ernennen, deren Aufgabe es sein soll, zu untersuchen, ob die Verträge Danubius sich im Rahmen des Völkerbundes und der Minderheitenbestimmungen bewegen oder ob sie über diesen Rahmen hinausgehen. Das Günstigste des Verdrächters und seiner Mitarbeiter soll der nächsten Vollversammlung zur Verfügung gestellt werden. Im großen und ganzen lehnte Zaleski alle von Danubius gemachten Anregungen ab.

Der rumänische Vertreter Titulescu schloß sich den Ausführungen des polnischen Außenministers an und beglückte sich vor, in einem späteren Verhandlungsdiaarium noch einmal das Wort zu ergreifen. — Darauf sprach der englische Außenminister

#### Sir Austen Chamberlain

Er dankte im Anfang seiner Rede dem Reichsaussenminister Dr. Stresemann für seine inhaltreichen Darlegungen und entwickelte dann ein Bild der Lage in Polen und des gegenwärtigen Verhältnisses zwischen dem Reich und den Minderheiten. Das Ziel der Konferenz, in dem Sir Austen Chamberlain sehr mituntergebet hat, ist nach seiner Ansicht eine ausgeglichene Situation, die trotz aller Schwierigkeiten und Schwierigkeiten stets nach bestem Wissen und Gewissen gearbeitet habe. Sir Austen Chamberlain sprach die Hoffnung aus, daß in einer baldigen Zukunft Minderheitenfragen beim Völkerbund nicht mehr eintreten können. Ein Tausch des Völkerbundes auf die betreffenden Staaten würde sich ungünstig auswirken. Ueber die Frage der Verwirklichung von Minderheitenbestimmungen äußerte Chamberlain sich sehr ernst. Er schiedte dem die Erfahrung der Minderheitenbewegung und die eventuellen Auswirkungen von Verwirklichungen über Minderheitenfragen. Im weiteren Verlauf wies Chamberlain darauf hin, daß er niemals von einer Verwirklichung der Minderheiten mit dem Staatsoberhaupt, dem sie angehören, gesprochen habe. Er habe nur betont, daß die Minderheiten gegenüber dem Staatsoberhaupt sich loyal verhalten müßten. Das sei die einzige Gewähr und das einzige Unterpfand für die Aufrechterhaltung des Friedens.

Chamberlain betonte dann, die Abmahnungen in der Rede Stresemanns auf den Artikel 19 des Völkerbundes, der die Herabsetzung von internationalen Verträgen betreffe, seien in diesem Falle nicht angebracht gewesen, ebenso wie verdrückten Ausdrücken über den Wandel, dem heute die Völkerbundsstaaten unterliegen. Es handele sich bei den Minderheitenverträgen nicht um Abkommen, die irgendwelche zeitlichen Veränderungen unterliegen, sondern die als ewig gültig gedacht seien. Er schloß sich dann dem Antrag Polens an und kündigte an, er werde die Minderheitenprobleme vorbringen.

Dann ergriff der britische Vertreter Prof. Dr. Schacht das Wort, um den Verdrächter für den in schaffenden Prüfungsstand des bisherigen Verdrächters über Minderheitenfragen, den Japaner

#### Bewegung der Verfallener Grenzen...

Chamberlains und Briands Genfer Centrationen.

Das Minderheitenproblem, in seiner ganzen Breite und Tiefe durch Dr. Stresemann aufgeleitet, liegt nun den Minderheiten zur Behandlung vor. Jüngere ergriffen sie das Wort und ängstlich nahmen sie Stellung zu dem Vorschlag, ob das bisher erreichte Resultat in der Behandlung des Minderheitenproblems die Selbstständigkeit befristet oder entziffert habe. Man sieht die Last der Friedensverträge auf den Schultern der Siegerstaaten und man empfindet die schwere Sorge der Schöpfer dieser Friedensverträge, die Erfüllung der menschlichsten Sätze in ihrem vollen Umfang zu fördern und ihre Unterart formale ihre innere Befähigung zur Schaffung von Bestimmungen. Die Neben der Vertreter Englands und Frankreichs vermochten diese Sorge nicht zu verbergen. Ihre Mitteilungen gipfelten sichtbar darin, den Mut für die Konsolidierung der durch die Friedensverträge entstandenen Verhältnisse zu gewinnen. Ihre Maßnahme der durch die Friedensverträge geschaffenen territorialen Verhältnisse ab. Sie erinnerten an den Versuch, sich mit dem Hinweis darauf, daß in der überreichhaltigen Monarchie die Lage der Minderheiten (schlechter) gewesen sei, als sie es heute ist. Diesen Scheinbaren Trost verstanden sie den Minderheiten Europas an.

Das ist der einzige Gesichtspunkt, unter dem das Problem von Chamberlain und Briand erörtert wurde. Und das ist gleichzeitig die wichtigste Behauptung, die sich aus der gestrigen Debatte erab, in der in voller Uebereinstimmung mit dem Vertreter Deutschlands konstatiert wurde, daß der Artikel 19 des Völkerbundespathe bei Behandlung der Minderheitenfragen niemals in Anwendung gebracht werden dürfe. Artikel 19 im Völkerbundespathe betrifft die eventuelle Abänderung oder Revision der durch den Friedensvertrag geschaffenen Verhältnisse. Nach der gestrigen Sitzung wurde uns von maßgebender deutscher Seite mitgeteilt, daß nunmehr die Verhandlungen über die Zusammenlegung eines mit der Prüfung der gestellten Anträge zu beauftragenden Ausschusses in vollem Gange seien und nachdrücklich sich nach Mittwoch abend werden müssen, um bis Donnerstag vormittag zu einem Vollversammlung zu gelangen, der in einer Geheimkunft als Zielkonferenz benutzt werden soll.

Nach den uns gemachten Mitteilungen handelt es sich um die Frage, ob in einem Völkerbundsamt die Anträge der Vertreter werden sollen oder nicht. Im ersten Falle würde selbstverständlich das Nationalität Deutschland in diesen Ausschuss eintraten. Es trat sich aber, ob es dem kanadischen Vertreter Danubius möglich sein wird, an den Verhandlungen dieses Ausschusses aus Kanada herauskommen. Infolgedessen dürfte man sich wohl für die Zusammenlegung eines Ausschusses ohne die Antragssteller entscheiden.

Auch die Frage der Mandatsverteilung wird zu sehr breiter Ausdehnung führen. Selbstverständlich wird in der heute vorliegenden Ratifizierung zwischen Stresemann und Chamberlain darüber ein wichtiger Meinungsunterschied bestehen. Man beabsichtigt jedoch, den Friedensausweis eine Woche vor dem Beginn der Konferenz zu unterbreiten, um in Madrid oder in Genf stattfinden soll, zusammenzutreffen zu lassen. Der allgemeine Einbruch in deutschen Delegationen, geht dahin, daß die Antragsfragen von amerikanischer Seite, das Minderheitenproblem noch im Laufe dieser Tagung zu verhandeln, als gescheitert angesehen werden können.

#### Englands Afrika-Pläne verdichten sich.

Dr. August F. Rostropowitsch.

Die „Daily Mail“ berichtet, in der gestrigen Ausgabe seien die Vorschläge der Briten hinsichtlich der Verwirklichung der Minderheiten in Afrika, als die Einverleibung des ehemaligen Deutsch-Afrika in das britische Afrika, als ein Schritt angenommen worden. Damit sei die Bildung eines einheitlichen Protektorats mit einem gemeinsamen Generalgouverneur an der Spitze beabsichtigt. Die Einverleibung Zanzibars, des ehemaligen Deutsch-Afrika, in den Sudan hat ebenfalls eine Nebenwirkung, die werden die besonderen Ansprüche der Kenya

Colonie noch durch einen besondern künftigen Romantik geprägt werden. Die Vereinigung der Kolonien wird, wie der Bericht weiter ausführt, den Einfluss auf die wirtschaftlichen Pläne haben. Die Regierung habe die Absicht, eine große Flottille aufzunehmen, mit deren Hilfe die Befehle des Gouverneurs in den verschiedenen Provinzen der Kolonie durchgesetzt werden sollen.

**Frank Heine aus der Haft entlassen.**

Frank Heine, der bekanntlich unter dem Verdacht verhaftet war, die angeblichen Mordanschläge des französischen Militärführers verübt zu haben, ist gestern abend aus der Haft entlassen worden, weil seine Gründe für eine weitere Inhaftierung vorliegen.

Seine Freilassung konnte das Eingekerkerte, das die Polizei als stilles Opfer der unheimlichen Mordanschläge betrachtet, nicht unter Freizeid vollkommene Verwendung der ganzen Menge zu leisten. Selbst ein Antrag auf Erlaubnis, die Kolonie zu verlassen, wurde abgelehnt. Die Unterdrückung der Revolution des belagerten Spionagebüros nach im Ganzen ist, meinen die Blätter von kommunistischen Abhandlungen, ist jedoch nicht eine tiefe Verantwortung enthalten ist.

**Wachsende Opposition gegen Stalin.**

Wie aus Moskau gemeldet wird, ist gegen Stalin im Kreml ein Widerstandswort der Kompartei, an dessen Spitze Stalin steht, eine neue Oppositionsbewegung entstanden. Ein Teil des Parteistabes hat sich der Gruppe Stalin-Abkehr angeschlossen und verurteilt die Politik Stalins gegenüber den Bauern. Es verlangt eine Milderung der Stalinischen Politik oder seinen Austritt vom Posten des Generalsekretärs. Das Verbot, Stalin zu kritisieren, wird als Maßnahme des Parteistabes gegen die Kompartei erachtet. Die Lage Stalins. Dieser hat sich das Parteistatut selbst als Richtschnur genommen und die Oppositionsbewegung zu unterdrücken, ist noch fraglich.

**Reformpläne für den Strafvolkswagen.**

Der Preussische Landtag, am Dienstag nach der Schlußung wider Stimmungen, hat gestern wider das gewohnte Bild eines friedlichen Verhandlungsganges. In der Debatte über die Reformpläne des Ministeriums für Volkswirtschaftliche Angelegenheiten, Dr. Brüning, die die Strafvollstreckung im Gefängnis zu unterdrücken, ist noch fraglich. Die Strafvollstreckung im Gefängnis zu unterdrücken, ist noch fraglich. Die Strafvollstreckung im Gefängnis zu unterdrücken, ist noch fraglich.

**Regierungssiege in Mexiko.**

Aufhebung durch United Press.

Mexiko Stadt, 7. März. Die Stadt Veracruz ist von den Aufständischen geräumt worden. Nach einer ganzen Nacht ausdauernden, äußerst erbitterten Kämpfe wurde zwischen den Bundesstruppen und den Aufständischen ein Waffenstillstand abgeschlossen unter der Bedingung, daß General Quiroga, der Kommandant der Aufständischen in Veracruz, die Stadt räume. General Quiroga hat daraufhin, ohne daß es weiteren Zusammenstoßen kam, die Räumung der Stadt vollzogen.

Mexiko City, 7. März. Zwei führenderen Angehörige der Regierungstruppen sind amtlich bekanntgegeben worden. Die kriegslich äußerst wichtige Hauptstadt von Mexiko, Mexiko, ist in die Hand der Bundesregierung. Damit hat der kriegsliche Normalzustand der Bundesstruppen auf diese Stadt noch schneller, als erwartet wurde, zum Ziele geführt. Nähere Einzelheiten über die Befreiung von Mexiko sind noch nicht erhältlich. Es werden die letzten Nachrichten, die in der letzten Woche, gleichfalls durch das Scheitern der Bundesstruppen erobert worden.

**„Die unmissige Revolution der Gesteine“**

Der letzte mexikanische Kriegsminister und frühere Präsident Calles stellt in einer längeren politischen Skizze die durch die Revolution in Mexiko und Vesta Galla entstandene militärische Lage dar und unterzieht die ausländischen Generale einer äußerst scharfen Kritik. Calles behauptet die letzte Revolution als die unmissige Revolution, die in Mexiko eine neue politische Ordnung herbeiführen wird.

Die unmissige Revolution der Gesteine. Der letzte mexikanische Kriegsminister und frühere Präsident Calles stellt in einer längeren politischen Skizze die durch die Revolution in Mexiko und Vesta Galla entstandene militärische Lage dar und unterzieht die ausländischen Generale einer äußerst scharfen Kritik. Calles behauptet die letzte Revolution als die unmissige Revolution, die in Mexiko eine neue politische Ordnung herbeiführen wird.

**Im den Reichstagen.**

Der Reichstag ist, wie gemeldet, im Reichstag mit getrennten Verhandlungen in der Form gehalten worden, wie sie Herr Brüning ihm gegeben hat. Man ist also im Reichstag gleichfalls in der Überzeugung, daß das Reichstag vorangeht durch eine neue politische Ordnung herbeiführen wird.

**„Front 1929“**

B. Berlin, 7. März. Die sogenannte „Front 1929“, wie die in Anlehnung an die liberale „Front 1920“ gebildeten Jugendverbände sich nennen, hat nunmehr die Entscheidung getroffen, sich in die Reihen der Front 1929 zu vereinigen. Die Front 1929 ist eine Vereinigung von verschiedenen Jugendverbänden, die sich für die Erneuerung der Front 1929 einsetzen.

**Aufhebung süddeutscher Reichsbahn-Direktionen.**

Wien, 7. März. Die die „Reichsbahn Zeitung“ zu melden, wird, soll im Sommer die süddeutschen Reichsbahndirektionen aufgehoben werden. Die süddeutschen Reichsbahndirektionen sind die Reichsbahndirektionen in Bayern, Württemberg und Baden. Die Aufhebung dieser Direktionen ist ein Schritt zur Zentralisierung der Reichsbahnverwaltung.

**Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit.**

Nach dem Vortrage von Universitätsprofessor Obermaier Professor Dr. Paal. Die Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg hat am Mittwoch ihren Mitgliedern im Rahmen ihrer diesjährigen Vortragsreihe ein Referat über das Thema „Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit“ gehalten. Der Vortrag wurde von Professor Dr. Paal gehalten.

**Konzert des Lehrer-Gesangvereins.**

Auftrag: Prof. Dr. H. Hofmann, Solisten: Frau Hofmann (Soprano), Frau Hofmann (Alto), Frau Hofmann (Tenor), Frau Hofmann (Bass). Der Vortragende Gesangverein hat ein Konzert gegeben, das von Prof. Dr. H. Hofmann geleitet wurde. Die Solisten waren Frau Hofmann (Soprano), Frau Hofmann (Alto), Frau Hofmann (Tenor) und Frau Hofmann (Bass).

**Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit.**

Nach dem Vortrage von Universitätsprofessor Obermaier Professor Dr. Paal. Die Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg hat am Mittwoch ihren Mitgliedern im Rahmen ihrer diesjährigen Vortragsreihe ein Referat über das Thema „Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit“ gehalten. Der Vortrag wurde von Professor Dr. Paal gehalten.

**Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit.**

Nach dem Vortrage von Universitätsprofessor Obermaier Professor Dr. Paal. Die Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg hat am Mittwoch ihren Mitgliedern im Rahmen ihrer diesjährigen Vortragsreihe ein Referat über das Thema „Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit“ gehalten. Der Vortrag wurde von Professor Dr. Paal gehalten.

**Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit.**

Nach dem Vortrage von Universitätsprofessor Obermaier Professor Dr. Paal. Die Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg hat am Mittwoch ihren Mitgliedern im Rahmen ihrer diesjährigen Vortragsreihe ein Referat über das Thema „Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit“ gehalten. Der Vortrag wurde von Professor Dr. Paal gehalten.

**Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit.**

Nach dem Vortrage von Universitätsprofessor Obermaier Professor Dr. Paal. Die Gesellschaft der Freunde der Universität Halle-Wittenberg hat am Mittwoch ihren Mitgliedern im Rahmen ihrer diesjährigen Vortragsreihe ein Referat über das Thema „Ein Zentrum deutscher Bildungsarbeit“ gehalten. Der Vortrag wurde von Professor Dr. Paal gehalten.

**Streikemanns Widerherrede.**

(Wiederholt, da nur in einem Teil der gestrigen Ausgabe.)

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.

**Streikemanns Widerherrede.**

Zu Beginn der gestrigen Rede hat Streikemann wiederholt die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont. Er hat die Wichtigkeit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit betont.









Stadt-Zeitung

Halle, den 7. März

Rechts und links des Hauptverkehrs.

Die Große Ulrichstraße ist am meisten häufig... Die Straße ist seit langem ein Hauptverkehrsader...

„Maschinen im Front!“

Wassereintritt in das Hauptgasrohr der Creierstraße. — Die Laternen verfließen. Mit Kompressor, Dampflokmobile und Sauerstoffflasche gegen den bereiften Rohrstrom. — Ein technisches Schauspiel.

Die Creierstraße ist sonst sehr still. Aber in diesen Tagen wühlt sich dort ein technisches Schauspiel...



Wit Kompressoren in die gasifizierten Erde.

Wit Kompressoren in die gasifizierten Erde. So einseitig, wie die verbannte Kälte...

Stellen durch Wunden wieder geschlossen und ausmangeln. So arbeitete man sich von Anfang an...

Es ist oft von den unerhörten Anstrengungen die Rede gewesen, die diese katastrophale Prozedur...

Vakuumobst statt Frühlingsbäume. Die beiden Kompressoren sind nunmehr in den beiden Seiten...

Die Verbindung zwischen Großer und Kleiner Ulrichstraße stellt sich als recht schwierig dar...

Die Vernehmung des Mannes, der die Kleine und Große Ulrichstraße befahren wollte...

Gelbhirn und Gelbhirn oberhalb. Am Mittwoch gegen 9 1/2 Uhr wurde auf dem Hauptplatze...

Am gleichen Tage gegen 8 Uhr nahm ein 22 Jahre alter Jüngling im Grundhau...

Größere Bildhauerei entbehrt. Die verarbeitete Aufstellung. Etwa im November d. J. wurde der Arbeiter...

Ein Goldreiter geht durch. Am Mittwoch gegen 7 30 Uhr fuhr ein Hannoveraner...

Stellungnahme an der Spitze der Provinzialen. Am Mittwoch den 7. März...

Der einigen Tage begannen in der Creierstraße die Gaswerke zu laufen. Dann erfolgten die Gasarbeiten...

Damit war einer der kompliziertesten Reparaturen... Die Gaswerke in der Creierstraße...

Nächste Woche zwei Stadterbenergebnisse. — Lebhaftige Vorbereitung des Fürstorge-Ersts...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Die beiden Kompressoren sind nunmehr in den beiden Seiten... Die Gaswerke in der Creierstraße...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Der Wasserfall der Saale.

Der Wasserfall der Saale unverändert. Bis zum heutigen Tage unverändert.

Seinen Veränderungen. Der in der Nacht vom 2. zum 3. März...

Kapellmeister Gans. Kapellmeister Gans... Der Wasserfall der Saale...

Zusatzabend von Max Zimmermann.

Zusatzabend von Max Zimmermann. Max Zimmermann, beim hallohen Publikum...

Die beiden Kompressoren sind nunmehr in den beiden Seiten... Die Gaswerke in der Creierstraße...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Die Stadterbenergebnisse. In der letzten Hausbauausstellung...

Stadterbenergebnisse im Giltempo.

Nächste Woche zwei Stadterbenergebnisse. — Lebhaftige Vorbereitung des Fürstorge-Ersts. — Zusatzaufträge infolge unüberwindlicher Deckungsverhältnisse abgelehnt.

Öffentliche Veranlassungen.

Öffentliche Veranlassungen. Jubiläumsgedächtnis der Stadt...

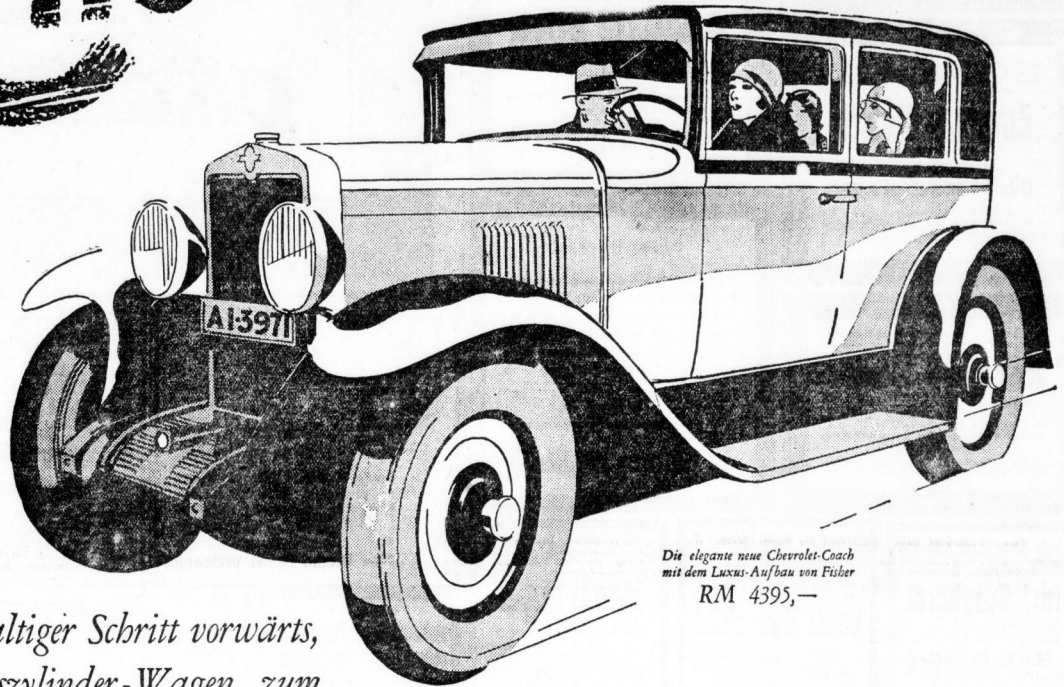






# ÜBERALL TAGESGESPRÄCH

# Chevrolet 6



Die elegante neue Chevrolet-Coach mit dem Luxus-Aufbau von Fisher RM 4395,—

Ein gewaltiger Schritt vorwärts,  
ein Sechszylinder-Wagen zum  
Vierzylinder-Preise!

Ein neuer Chevrolet! Das war stets ein Ereignis. Diesmal aber ist es eine Sensation. Der neue Chevrolet für 1929 erscheint als 6-Zylinder!

Denn der riesige Erfolg des Chevrolet im Jahre 1928 — Es wurden 1200000

Wagen umgesetzt — hat es ermöglicht, diesen vollendeten 6-Zylinder zum Preise eines 4-Zylinders auf den Markt zu bringen. Jeder neue Chevrolet hat die Erwartungen seines Besitzers erfüllt — dieser Chevrolet 6-Zylinder hat sie weit übertroffen.

### Vier Jahre Forschungsarbeit

Während der letzten vier Jahre wurde dieser Chevrolet 6-Zylinder auf den General Motors Prüfbahnen beobachtet und bis ins letzte hinein vervollkommen — das Resultat: ein Meisterwerk!

Nicht allein die technische Vollendung ist erstaunlich, mehr noch die wundervolle äußere Form dieses Chevrolet. Fisher schuf einen Aufbau, der modern, vornehm und schön ist. Zu dem distinguirten Gesamtbild trägt noch die neue schlanke Form des Kühlers bei!

Und die Kraft dieses neuen Chevrolet 6-Zylinders: Ein Hochkompressions-Motor, der den Wagen gleichsam dahinfliegen läßt — bergauf im dritten Gang — unermüdlich, kraftvoll, stetig . . .

Sehen Sie sich den Chevrolet 6-Zylinder an! Auch Sie werden erkennen: der Chevrolet 1929 ist mehr denn je ein Luxuswagen zu mäßigem Preise.

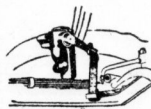
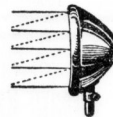
GENERAL MOTORS G. M. B. H.  
Berlin-Borsigtalstraße

## TECHNISCHE VERBESSERUNGEN

Cartervergaser mit Beschleunigerpumpe / 6 Hochkompressionszylinder mit hängenden Ventilen / Mechanische Kraftstoffpumpe / Kraftstoff- und Luftfilter / Vorwärmung des Kraftstoff-Luftgemischs / Kurbelgehäuseentlüftung mit Olabscheider



Deutsche Hella-Scheinwerfer mit Osram-Bilux-Birnen / Verchromung des Kühlerrahmens, der Scheinwerfer und Achskappen / Flache Kotflügel aus einem Stück



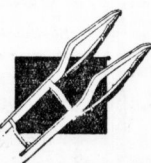
Hydraulische Lovejoy-Stoßdämpfer / Verstärkter Anlassermotor / Verstellbare Führersitze in allen geschlossenen Modellen / Diebssicheres Elektroschloß

— Der „SECHS“ zum Preise eines „VIER“ —

- Touring, 5 Sitzer . . . . . RM 3995,—
- Coach, 5 Sitzer . . . . . RM 4395,—
- Sedan, 5 Sitzer . . . . . RM 4795,—
- Convertible Cabriolet, 2—4 Sitzer . . . RM 4925,—
- Convertible Landau Sedan, 5 Sitzer . . RM 5150,—
- 1 3/4-t-Pritschenwagen . . . . . RM 5050,—
- 1 3/4-t-Chassis mit geschl. Führerhaus . RM 4695,—
- 1/2-t-Lieferwagen-Chassis . . . . . RM 2995,—
- 1 3/4-t-Lastwagen-Chassis . . . . . RM 3995,—

Preis ab Berlin-Borsigtalstraße, fünfjährig, die beiden letzten vierjährig bereift. Günstige Bedingungen nach dem GMAC-Plan.

Chassis aus Krupp Edelstahl / Radstand 2,72 m / Chassislänge 3,83 m / Stahlritzbretter mit Gummibelag



AUTOHAUS STEINBECK & CO., HALLE/S.,  
Königsstraße 23. Tel. 29646.

# Feinfarbige Luxus-Schuhe

12 verschiedene Modelle oder Farben zum Einheitspreise von 8,90, alle aus echt. Kalbleder

## Einige Beispiele:

- Melange Kalbleder mit Motiv, L. XV. Absatz **Jedes Paar 8,90**
- Beige Kalbleder mit Perforation, flach. Absatz
- Blonde Spangenschuh, sehr fesch, Hochabsatz
- Graubox calf Spangenschuh m. dunkelgrau bes.
- Hellgraubox calf Trotterschuh, best. Rahmenarb.

### Friedrich mit Leipziger Schuhschläger

Heute mittag 1/2 Uhr verschied nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der

**Oberinspektor Wilhelm Mann**  
im Alter von 75 Jahren

Marie Mann geb. Franke  
Margarete Rammel geb. Mann  
Hans Mann  
Hurt Rammel  
und 3 Enkel.

Benkendorf b. Deltitz a. Berge, 6. März 1929  
Niedleben, Trebsen.

Trauerfeier Sonnabend den 9. März, 1/3 Uhr in Benkendorf, anschließend Ueberführung a. Beisetzung in Hollleben.

Am 6. März verschied nach kurzem schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

**Frau Elise Grunwald**  
geb. Schulte  
im 74. Lebensjahre

Halle, Wasserweg 8, den 7. März 1929.

In tiefer Trauer:  
Bertha Clemens geb. Grunwald  
Ella Hallowald geb. Grunwald  
Minna Grunwald  
Käthe Grunwald  
August Hallowald  
Karl August Hallowald.

Einäschung Sonnabend den 9. März, 11 1/2 Uhr, kleine Kapelle, Getraudenfriedhof  
Zugedachte Kranzpenden bitte an das Begräbnis-Institut von Hermann Gercke, Fleischestraße 11, abgeben zu wollen. Beileidsbesuch dankend verboten.

Heute morgen 6 Uhr verschied plötzlich nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, meine liebe, treusorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Auguste Bock**  
geb. Heydenreich

im Alter von 83 Jahren. — Im tiefsten Schmerz im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Justizsekretär Carl Bock  
Obersekretärin Karoline Bock  
Halle, S. Saale, den 6. März 1929  
Körnerstr. 15.

Die Beerdigung findet am Sonnabend vormittag, 11 Uhr von der großen Kapelle des Getraudenfriedhofes statt.

Am Dienstag, den 5. März, entschlief nach schwerer Operation meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

**Emma Schietsch**  
geb. Reibner

Im Namen aller Hinterbliebenen

**Gustav Schietsch u. Kinder**

Die Trauerfeier findet am Sonnabend d. 11. Uhr in der kleinen Kapelle des Getraudenfriedhofes statt. Von freundlich zugedachten Kranzpenden bitten wir abzusehen.

Am 5. März 1929, 9 Uhr entschlief sanft meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, die

**Karoline Hoppe**  
geb. Heer

Halle a. d. Saale, Rudolf Haymstr. 16, II., den 5. März 1929

Im tiefsten Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen

**Paul Hoppe**

Die Beerdigung findet am Freitag, den 8. 3., nachm. 3 1/2 Uhr in Unser Teufenthal statt.

Statt Karten.

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise der herzlichen Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters ist es mir nicht möglich jedem Einzelnen zu danken. Ich spreche auf diesem Wege allen meinen herzlichsten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Minna Bloßfeld.**

Am 5. März, mittags 1 Uhr entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, der

**Karl Burghardt**  
im 69. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Marie Burghardt  
Halle, IV, Vorortstr. 11

Einäschung findet Freitag 12 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle des Getraudenfriedhofes statt. \*  
Kranzpenden dankend verboten

Am 6. März früh 5 Uhr entschlief nach längerem, schwer ertragenem Leiden ganz plötzlich durch Herzschlag unsere liebe, besorgende Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, die Witwe

**Friederike Männicke**  
geb. Heydenreich

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Familie Ernst Männicke u. Geschwister.

Niemberg, den 6. März 1929.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 9. März, 1/2 Uhr statt.

Am 5. März 1929 entschlief schnell und unerwartet nach 24jähriger Tätigkeit bei mir unser treuer und in Selbstlosigkeit unermüdlicher Werkmeister Herr

**Karl Burghardt**

Ein dauerndes ehrendes Gedeken ist ihm gesichert. \*

**Franz Troppens**  
Tischlermeister

Am 4. März rief der allmächtige Gott unser geliebtes, nimmermündes Mütterchen

**Louis Hauschild**  
geb. Hoppe

Wir verlieren in ihm ein treues, edliges Mütterchen, der allzeit an unserem Verein regen Anteil hatte. Wir werden ihm stets ein ehrentreues Andenken bewahren.

Der Vorstand.

Einäschung Getraudenfriedhof, Freitag, 14 Uhr. Regie Beteiligung, ist Ehrensache.

Für die innige Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes möchte ich allen, die von mir sehr so reich mit Kränzen schmückten sowie ihm durch ihr Geleit die letzte Ehre erwiesen, herzlich danken.

Im Namen der Hinterbliebenen

**Frau Emma May**  
nebst Söhnen.

Croßwitz, den 7. März 1929 \*

Zurückgekehrt von Grabe meines lieben Mannes und Vaters, des Kapfenochens

**Richard Balzer**

danke ich allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen, und möchte mich herzlich mit Blumen schmücken. Besonderen Dank Herrn Pastor Witte für seine treuerlichen Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Ida Balzer und Sohn**

Für die wohlthunende Beweise allseitiger Teilnahme und Verzeirung, für die n. reichen Blumen schmück und das ehrende Geleit beim Heimgang unserer lieben Entschlenen, Frau

**Frida Grumbrecht geb. Knodt**

danken wir herzlich zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Halle und Schilbach, den 7. März 1929.

**Werner Grumbrecht Reinhold Knodt und Frau**  
Marie geb. Genus.

In der gestern erschienenen Todesanzeige muß es heißen

**Frau Auguste Rewitsch**  
nicht wie veröffentlicht, Auguste Rewitsch

bestes Hautpflegemittel

**Tube 100 75 Pf.**

**CRÈME „MOUSSON“**

in RITTERHAUS

„Doch, hier können wir kaufen, das ist doch die Firma, die immer so preiswerte Angebote in den Halleschen Nachrichten veröffentlicht! Man hat gleich Vertrauen zu einem Geschäft, das man durch die Zeitungsanzeige kennen lernt!“

### Billige Bücher!

Ganghofer, Marthianische Leinwand . . .	2.85 M.
Schöb Haberius, Leinwand . . .	2.95 M.
Kammer's Weltatlas, Mit ca. 40 farb. Hauptkarten und 90 stat. und Spezialkarten . . .	2.95 M.
Der kleine Brehm, Tierleben, Reich illustriert, Leinen . . .	3.85 M.
Carlyle, Friedrich der Große, Illust. v. Menzel, Leinwand . . .	2.85 M.
Scherer, Deutsche Literaturgeschichte, Leinwand . . .	3.85 M.
Arcté, König Lise, illustriert . . .	3.75 M.
Skovronski, Die Sportarten Jäger, Leinwand . . .	1.90 M.
Voß, Rich., Der heilige Had., Leinen . . .	1.90 M.
Wörter, Junior-Jürgen, Leinen . . .	1.90 M.

### Restauflagen

Sturm, Der Schimmelreiter und andere Novell. illustriert . . .	2.25 M.
Keller, Martin Salander, illustriert, statt 6.— nur 2.25 M.	
Kaufmann, Aus Indiens Dschungeln, Erlebnisse und Abenteuer, illustriert, statt 10.— nur 4.50 M.	
Schmid, Allgemeine Naturgeschichte, Tierreich, Pflanzenreich, Mineralreich, Ganzleinen . . .	18.—
Naumann, Allgemeine Musikgeschichte, Ant., statt 12.— nur 7.50 M.	
Löbke, Deutsche Kunstgeschichte, Ant., statt 12.— nur 7.50 M.	
Scherer, Deutsche Kultur- und Sittengeschichte, 3 Bände, illustriert, statt 30.— nur 30.—	
Hermann, Georg, Die Nacht des Dr. Herzfeld, Leinen . . .	3.—
Hormann, Es lebe der Humor . . .	3.50 M.
	1.90 M., und viele andere.

### Noten-Restauflagen

Klavier, 2händig, 4händig, Violine, Klarinet und Violone, Gesangsnoten, Salonorchester, Kammermusik, Klavierstücke etc. etc.

teilsweise bis 60% ermäßigt, von 15 Pfg. an

Beichtigung ohne Kaufzwang jederzeit gern gestattet.

**Paul Schöler**  
Bath- und Musikalienhandlung / Antiquariat / Leihbibliothek  
Hallenring 11  
Ruf 23200

Ein wohlschmeckende Fastenspeise! einen billigen Sonntagsbraten! erhalten Sie in der rühmlichst bekannten

**Nordsee**

Das größte Hallesche Spezialgeschäft

Alle Füllnisse sind bequem zu erreichen:

**Große Elrichstraße 58 Bernburgerstr. am Rellack Steinweg am Rannischen Platz**

Weißenfels, Jüdenstraße 1.

Aus eigenen Kalbfisgwangen

**Nur Qualitätsware!**

Kabeljau ohne Kopf groß, fett, zart . . .	Pfund 35
Kabeljau ohne Kopf mittel . . .	Pfund 45
Schellfisch ohne Kopf groß und fett . . .	Pfund 55
Schellfisch ohne Kopf mittel . . .	Pfund 45
Kabeljaufilet ohne Haut und Gräten . . .	Pfund 60
Kabeljaufilet ohne Haut und Gräten . . .	Pfund 65
Karbonaden, brautfertig Pfd. 55	

**Grüne Heringe**  
2-3 an 1 Pfund . . . Pfund 19  
4-5 an 1 Pfund . . . Pfund 27

Angelschiffelch., 3/4 Pfd. Pfd. 95  
Rotzunge . . . Pfund 125  
Reibhuhn Pfd. 180  
Aalschicht Pfd. 180  
Echte Seezungen . Pfund 240  
Steinbutt groß . . Pfund 250  
Steinbutt klein . . Pfund 150  
Flusszander . . . Pfund 120  
Flusslachs Pfund 240  
Aalschicht Pfd. 200  
Lebende Karpfen . Pfund 160  
Leb. Portionsfleisch Pfd. 250

Aus den Räucherleien:  
Fette zarte Elbaale  
alte großen.  
Fleckerlinge, Seezungen, Schellfisch, Salsicheln, Seezungen, Sprotten.  
Norweg. Räucherleien  
Riste 5 Pfund Inhalt nur 145

Aus eigen. Fabrik, Marke Schlüsselplauge  
Holzpepe Dose  
Bismarckkugeln über  
Sauer Salsungen 2 Pfd.  
Hering in Öl, Marke  
Seehund Dose 2 Pfd. Inhalt 95

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

an dem diese haben die weitaus größte Auflage am Platz und tragen ihr Geschäft fast in jedes Haus in Halle, so daß Sie sich in 10 min. Ziele können

**Gummibad**  
für Strampelbäder  
kauft man bei H. Schöne Nachf. Große Elrichstr. 58

### Zur Konfirmation!

die gute Uhr

Markenuhren Omega, Cartier, Jaeger-LeCoultre, Armbrüder, J. & S., Buben, und deren. Große Auswahl. Superpräzise Horrenuhren an allen Stellen unter Verhütung Garantie (1929)

Bester embleme:

Neuheiten in Goldwaren:  
Collen, Armbrüder, Ringe, Uhrgehäuse, Medaillen, Uhrenketten, Chateaux, Silberne Taschen, Bismarck, Garetten, Uhren, Bleistifte, Messer, Fragringe in jedem Metall, Wafler in jeder Metalle und Goldwaren idemey verfertigte Bestecke, Löffel in Silber und in Emaille.

**Paul Masberg**  
Uhrmachermeister, G. Uhrstr. 48  
Wegener Hallesche Nachrichten.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten empfehlen wir bitte zur Würdigung von Gedächtnis-Verbindungen, Vermählungs-, Trauer- und feierlichen Gelegenheiten die „Halleschen Nachrichten“.

Die „Halleschen Nachrichten“ kommen in Halle am Samstagmorgen 7 Stunden früher an als in anderen Städten. Die Zeitung einer Familien-Anzeige in den „Halleschen Nachrichten“ ist nam überfordern!

### Auto-

Spritschlächte, Schwämme u. Bürsten mit Wasserzulauf!

**Polierleder**  
unumman billigst unumman im Spezialgeschäft

**Gummi-Bieder**  
Gr. Steinstr. und Brüderstr.

### JEDEN TAG NEUEN ERFOLG

durch Dauerinsertion in den Halleschen Nachrichten. Tägliche Auflage über 66 000



Nach Schwankungen zuberückblickend.

Die Tendenz der Berliner Börse vom 6. März.

Vor. Berlin, 6. März.

Auch heute übten Befürchtungen über die Entwicklung am internationalen Geldmarkt... Die Tendenz der Berliner Börse vom 6. März.

Eine Drei-Milliarden-Bilanz.

Der Jahres-Abschluss der Deutschen Bank.

Wieder 10 Prozent Dividende, Zuführung von 7 1/2 Millionen Mark aus dem Amerika-Guthaben an die Reserven, Erhöhung der offenen Reserven auf 60 Prozent des Aktienkapitals.

Der Abschluss der Deutschen Bank setzt eine starke Ausdehnung des Instituts in allen Abteilungen... Die Bilanz präsentiert sich folgendermaßen (in Millionen Mark):

Table with financial data for Deutsche Bank, including assets and liabilities in millions of marks.

Deutsche Wirtschaftsgrundlagen und Eigentontum.

Vorträge der Reichstagsabgeordneten Bergwerderdirektor Dück und Dr. Pfeffer auf der Wirtschaftstagung der D. H. F. - Halle.

Der Anschluss für Handel und Industrie der Deutschen Volkspartei im Landes- und Halle-Vorwahl... Die Wirtschaftstagung der D. H. F. - Halle.

dieses Arbeitskampfes gewesen, daß überall in Deutschland im Hinblick auf den Kampf in der Eisenindustrie der Ruf nach einer Reform des Schlichtungswesens ergangen sei.

Der Messenittwoch.

Das Messenitt teilte mit: Der Geschäftsgang der Messe weist gegenüber dem bisherigen Verlauf keine wesentlichen neuen Momente auf.

Wegelin & Sühner N.G.

Die Gesellschaft legt ihr Geschäftsbericht vor, der eine letzte befriedigende Entwicklung des Unternehmens erkennen läßt.

Wirtschafts-Notizen.

Attienbrauerei Götzen. Die G. B. der am Engelhardt-Konzern gehörenden Gesellschaft genehmigt den Abschluß für 1927/28 mit der Aufteilung des Reinergebnisses von 31.000 Mark für Dividenden und neue Rücklagen.

Verkaufsstelle Conrad Tietz & Co. G. m. b. H. Halle-Saale Leipzigstr. 11. Fernspr. 20240

Table titled 'Leipziger Börse' showing various market indices and prices.

Advertisement for Braun shoes, featuring images of various styles and text: 'Manche Herren wissen noch immer nicht...' and 'Braun echt Boxkall'.

Waren und ihre Preise.

Weitere Abschnitte vom Produktmarkt

Der Berliner Produktmarkt vom 6. März. Das Geschäft des letzten Monats war ein recht ruhiges, das sich im Wesentlichen auf den Absatz von Getreide und Mehl beschränkte.

Umlaufende Produktnotierungen.

Table with columns for product names (e.g., Weizen, Roggen, Gerste) and their prices in various units.

Berliner Devisennotiz vom 6. März.

Table showing exchange rates for various currencies including the US Dollar, Swiss Franc, and others.

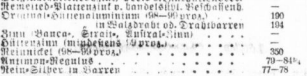
Metallnotierungen.

Table listing prices for various metals such as silver, gold, and platinum.

Ans dem Getreideverkehr.

Der erste Schiffsverkehr bringt uns für den Winter eine gute reiche Ernte und für den Sommer eine gute reiche Ernte.

Wer hätte gedacht, daß es ein Getränk geben könnte, so ähnlich reinem Bohnenkaffee, so billig wie Malzkaffee!



Ein Versuch überzeugt! Wer hätte gedacht, daß es ein Getränk geben könnte, so ähnlich reinem Bohnenkaffee, so billig wie Malzkaffee!

Berliner Börse.

Table of stock market data for Berlin, including various stock indices and prices.

Fortlaufende Kursnotierungen.

Large table of continuous market quotations for various commodities and stocks.

Halbische Börse.

Lebens: Uneinheitlich.

Table of stock market data for Halle, showing various stock prices and indices.

Berliner Devisennotiz vom 6. März.

Table showing exchange rates for Berlin, similar to the main page but with specific regional data.

Kursnotiz der Halle.

Am heutigen halbsächsischen Börsenmarkt wurden folgende Kurse erzielt:

Table of market quotations for Halle, including various commodities and their prices.

3. Winterveranstaltung des Sächsischen Automobilclubs.

Was hat noch langem die erste Einbildung, die der Sächsischen Automobilclub...

Einheits-Kauf.

Table of market quotations for Halle, including various commodities and their prices.

Der Wader-Vorabend.

Wader, Freitag, abends um 8 Uhr, findet im Wintergarten ein Wader-Vorabend statt, der das von allen Freunden des Waders...

Kommt zum Boxen!

Freitag, 20 Uhr, Wintergarten. HFC. Wacker.

Reben sich Wappelfelder (H) und Witzsch (H) gegenüber. Der erste Wappelfelder...

Die Ringkämpfe im Balhalla-Theater.

Der Ringkampf am Mittwoch hat der Weltmeister Carl Ziegenfuss...

Wasserstände.

Table showing water levels for various rivers and locations.

Einheits-Kauf.

Table of market quotations for Halle, including various commodities and their prices.

Einheits-Kauf.

Table of market quotations for Halle, including various commodities and their prices.

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 1. 10.45 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 2. 20.15 Uhr gegen Kurt Rupp...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 3. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 4. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 5. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 6. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 7. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 8. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 9. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 10. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 11. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 12. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 13. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 14. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 15. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 16. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 17. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 18. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 19. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 20. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 21. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 22. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Einheits-Kauf.

am Donnerstag, 14. März (Lager in Teltow). 23. 20.15 Uhr gegen Karl Thiele...

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or reference.



# MASKE MASKE

ROMAN VON HESMANN BILDENDORFF

Copyright bei Gieseler & Co., Berlin N. W. 6.  
Nachdr. vers. Fortsetzung. (18)  
Jung und ich bildeten uns Schiffsoffizieren eine Patrouille und durchsuchten das Schiff nach dem Vater.

Nicht konnte ergebnislos verlaufen, als unsere Durchsuchungen.  
Von dem Vater war nirgend eine Spur.  
Weder von dem Vater, noch von dem geräumten Schind, ja nicht einmal von den großen Koffern, die, nach Aussage eines Stewards, der uns begleitete, in seiner Kabine gehalten hatten und die nun genau, wie er selber, wie von den Wellen verschlungen zu sein schienen.  
Und trotzdem waren wir alle nach dem ergebnislosen Durchsuchen sehr überglücklich, daß der Vater unter den Durchsuchten gewesen war, daß er eine neue, uns unbekante Maske trug, daß wir wahrheitsgemäß in irgend einer der vielen Kabinen einen weiteren oder erregten oder gleichgültigen Disput mit ihm geführt hatten.  
Sie wollte man unter den hundert Gefährten vieler ungewöhnlichen Menschen das seine herauskennen... das feine, das wir alle nie gesehen hatten, wie es wirklich war.  
Und doch hatte ich eine Vorstellung von seinem wahren Gesicht; ich kannte das Gesicht eines

Mannes, der ebenso trefflich mit einer Pistole umzugehen verstand wie er...  
XIV.  
Die Frau, die mich verhaften läßt.  
Einige Stunden vorher geschah etwas, was meine ganzen Pläne und Berechnungen über den Fall in Frage warf.  
Ich wurde verhaftet.  
Und das geschah so:  
Ich ging mit Dr. Roulier auf dem Vorberd (patrouille). Wir unterhielten uns über die Ereignisse der Nacht und der Doktor äußerte sein Mißfallen über die Dummheit Youngs, des Kapitäns und des Steuermanns (nicht nannte er wohl aus Höflichkeit nicht, nicht einmal mit einem Wort fertig werden zu können, der unbedingt auf dem Schiff sein mußte).  
Er schwor tausend Eide, es der Schiffsgesellschaft schon eintränken zu wollen, solche Vorkerbände fahren zu lassen und dabei Reis und Leben Männern wie den genannten anzuerkennen.  
Auf meinen Einwand, daß er selbst doch gar nicht befohlen sei, ritt er während mit dem Augen und schrie:  
"Über meine Nerven, was meinen Sie..."  
Ich kam nicht mehr dazu, zu erfahren, was er meinte, denn wir waren eben an dem Verkaufsausschlag, in dem das Lager untergebracht war: ein lauter Aufseher, der von einem der offenen Fenster herkam, machte uns zusammenfahren.  
Im Fensterh Rahmen lag ich das Gesicht einer Dame, die diesen Schrei des Erkennens und des Entsetzens ausgestoßen hatte.

Ich sah in zwei Augen, die mit allen Anzeichen des Entsetzens auf mich gerichtet waren.  
Aber nur auf Sekunden war Angst und Schrecken in diesem Gesicht und in diesen weit-aufgerissenen Augen.  
Dann lag jenen die diese Augen zusammen und wurden fast hart und drohend.  
Dann plötzlich verfiel der Kopf vom Fenster.  
Angst überkam mich.  
Ich kannte das Gesicht nur zu gut, und ich sah, wie mir der Schwel auf die Stirn trat. Und sie selbst - für sie war ich in dieser Maske nicht anders als der Wille des Konfuzius Traer.  
"Kommen Sie, Dr. Roulier... vielleicht eine Herrenfranke... mir wollen Sie mit unferem Anblick nicht aufregen..."  
Ich verstand, Dr. Roulier fortzugehen.  
Doch in diesem Moment fuhr ein Revolver aus dem Fenster und eine fastbare Stimme rief:  
"Halt!"  
Ich blieb unwillkürlich stehen. Die Augen des jungen Mädchens ließen es mir geraten erscheinen, zu gehorchen.  
"Nehmen Sie ruhig Ihre Hände hoch... Herr... Herr... Sie wissen, daß ich Sie kenne..."  
Ich wagte nicht, zu zögern und hreute die Hände in die Höhe.  
Dr. Roulier lag mit dem Ausdruck des größten Entsetzens an.  
"Ja, Sie meine ich... und den anderen Herrn, dessen Namen ich leider nicht weiß, bitte ich, sofort den Revolver Young holen zu lassen, damit er einen Mörder festnehmen kann!"

"Ein Mörder?" schrie Dr. Roulier.  
"Ja, aber denken Sie sich... Der Mensch ist mir schon einmal entkommen..."  
"Lagte die weibliche Stimme aus dem Fenster heraus."  
Dr. Roulier entfernte sich mit einer Hast, die ich seinem achtmaßigen Körper nicht angetraut hätte.  
Als ich Dr. Roulier entfernt hatte, sagte ich:  
"Darf ich Ihnen irgend etwas erklären?..."  
"Wenn Sie ein Wort reden, lächelte ich ohne Rücksicht auf Sie. Ich sah mich nicht ein zweites Mal überblicken."  
Ich sah in ihre Augen, mein Gott, diese Augen strahlten ihre Worte nicht Augen. Sie waren voller Hitze und Energie. Sie würde mich nicht geliebt, aber sicher angezogen haben, um mit jeder Fingerring umgibt zu machen. Ich lauschte gespannt auf.  
"Sein Worte mit ihr alle gesprochen, hätten mich erfüllt. Aber sie ließ mich diese zehn Worte nicht sprechen.  
Und nun lag ich auch schon Young mit Dr. Roulier aufstehen. Jetzt kamen alle Worte zu spät.  
"Was ist denn hier los?" rief Young und starrte auf den Revolver und auf meine erhobenen Hände.  
"Bräutlein Traer, was machen Sie denn?" wandte er sich gegen das Fenster.  
Die Stimme war kalt und ruhig, die jetzt besankigte:  
"Dr. Young... dies ist der Mann, der den Konfuzius Traer ermordete und mich anstöß... wollen Sie ihn bitte verhaften."  
Ich sah, wie Young erstarrte.  
"Aber Bräutlein Traer, kaufen Sie sich auch nicht? Der Revolver hat diese Nacht Beweise..."  
Der Revolver verfiel vom Fenster und die Stimme lagte, wenn möglich noch kälter und härter:

Schultornister, Schwämme, Tafeln billig - Gummi-Bieder, Gr. Steinstr. u. Brüderstr.

# SPERREIN

- 1 Aussteuer-Schablone 0.25
- 12 verschiedene Monogramme
- 1 Bubibaube 0.25
- in modernen Farben
- 3 Paar Aermelhalter 0.25
- Gummi in Farben sortiert
- 1 Metall-Topfreiniger, 1 Paket Blitzblank 0.25
- 1 Stück Kölnisch Wasser-Seife 0.25
- 1 Stück Lanolin-Seife
- 1 Coupon Wäschestickerel 0.25
- 800 Meter gute Qualität
- 3 Dutzend Wäscheknopfe 0.25
- 6 Größen sortiert
- 2 Messing-Scheiben-Gardinen-Stangen mit 12 Federringen u. 4 Haken 0.25
- zusammen
- 1 Corsetschoner 0.25
- gewirkt mit Trägern
- 1 Selbstbinder 0.25
- Kunstseide, moderne Muster
- Ein Coupon Wäschestickerel 0.95
- 4,50 Meter prima Qualität, Seidenglanzmuster
- 1 Einkaufsbeutel 0.95
- prima Crotono in schönen Mustern
- 1 Damen-Gummi-Jumper-Schürze 0.95
- rotelndes Muster
- 1 Kopftuch 0.95
- rotelndes Muster
- 1 Mädchen-Barchent-Hemd 0.95
- gestreift, möblige Qualität
- 1 Paar Damen-Strümpfe 0.95
- sch. ägyptisch Mao, Doppelseide, Hochferse und Nahl
- 1 Schenkerin, 1 Pfand Schmirzelle 0.95
- 1 Doppelseitige Kermel, 1 Pfand Seidenpulver
- 2 Küchenhandtücher, 2 Wischtücher, 2 Topflappen 0.95
- zusammen
- 1 Kommodendecke 0.95
- aus gran Koch-Reinen schöne ausdruckvolle Muster
- 1 Kinder-Kleid 0.95
- Barchent, kariert, gute Qualität

# TAGE

- 1 1/4 Meter Schürzendruck 1.95
- haltbare Ware, ca. 120 cm breit, zur Träger-schürze
- 1 Meter Karo-Stoff 1.95
- Reine Wolle, reisende Neuheiten
- 1 Burschen-Barchent-Hemd 1.95
- hellgestreift
- 1 Einkaufsbeutel 1.95
- Kunst-Leder, schwarz und antik
- 1 Damen-Hut 1.95
- aus buntem Geflecht, mit Bandgarnitur
- 1 Damen-Beutel-Tasche 1.95
- echt Leder mit Spiegel
- 1 Burschen-Barchent-Hemd 1.95
- hellgestreift
- 1 Paar Damen-Strümpfe 1.95
- Rein-Wolle, II. Wahl, Doppelseide, Hochf.
- 1 Hemdhoose 1.95
- Kunstseide mit Spitze garniert in versch. Farben
- 1 Meter Taffet-K.-Seide 1.95
- für Tankkleider
- 1 Madras-Künstler-Gardine 1.95
- Stellig Querbehang mit Franse
- 1 Bettuch 1.95
- aus kräftigem Llinon, 2 Meter lang
- 1 Turban 1.95
- in vielen modernen Farben
- 1 Paar Damen-Strümpfe 2.95
- Trama-Seide, 6fach
- 1 Paar Damen-Glacéhandschuhe 2.95
- reiche Auswahl
- 1 Damen-Nachthemd 2.95
- mit Klöppel, Valenciennes oder Stickerel Vorarbeiten
- 1 Aktenmappe 2.95
- Leder, Florida oder Langnarbung
- 1 Damen-Hut 2.95
- K'schels, nette Form mit Goldstickerei
- 1 Leder-Einkaufsbeutel 2.95
- Florida-Narbung
- 1 Reisekoffer mit 2 Metallschloßen und 2 Sprunggelössern, 45 cm 2.95
- 1 Herren-Oberhemd 2.95
- aus gutem Perkal, moderne Muster
- 1 Divan-Wandbehang 2.95
- in vielen Bildern vorrätig
- 1 Bettbezug mit Kissens 2.95
- aus kräftigem Wäschestoff
- 4 1/2 Meter Blaudruck 2.95
- zum Hauskleid
- 1 Meter Mantelstoff 2.95
- Frühjahrs-Neuheiten, 140 cm breit
- 1 Kinderkleid 2.95
- Popeline mit Gürtel und farbigem Paspel

- 8 Haubennetze 0.48
- in allen Farben vorrätig
- 1 Strick-Röckchen 0.48
- weiß mit farbiger Kante
- 1 Paar Damen-Schlüpfel 0.48
- in verschiedenen Farben
- 3 Stück Blumenseife 0.48
- sortierte Gu'ache
- 1 Seiftuch, 1 Stück Moschus-seife, 1 Stück Patschuliseife 0.48
- zusammen
- 1 Besuchstasche 0.48
- moderne Farben
- 1 Paar Damen-Strümpfe 0.48
- Kunstseide, II. Wahl, Doppelseide, Hochferse und Nahl
- 1 Scheuertuch, 2 Topflappen 0.48
- 1 Staubtuch
- 5 Staubtücher 0.48
- zusammen
- 1 Kinder-Schlafdecke 0.48
- in verschiedenen Farben
- 1 Meter Welliné 1.45
- für Morgenrocke, nur moderne Farben
- 1 Meter Madrasstoff 1.45
- ca. 120 cm breit, dinstablung in mehreren Mustern und Farben vorrätig
- 1 Mädchen-Samt-Kappe 1.45
- mit Gummiring in modernen Farben
- 1 Nachtjacke 1.45
- mit Ausschnitt und Stickerei
- 1 Regal Kermel, 5 Stellig, 1 Pfd. Seidenpulver mit Schmirz, 1 Pfand Schmirzelle, gekürzt, 1 Schenkerbürste 1.45
- zusammen
- 1 Trikot-Einsatzhemd 1.45
- starkfädig, mit modernem Einsatz
- 1 Meter Popeline 1.45
- doppeltbreit, in vielen Farben
- 1 Schürzenanzug 1.45
- für Mädchen und Knaben
- 2 Handtücher, 2 Wischtücher, 2 Topflappen, 1 Seiftuch, 1 Scheuertuch 1.45
- zusammen
- 1 Sofa-Decke 1.45
- aus kräftigem Möbelstoff m. graner Fransabgezug, in vielen modernen Mustern

**Im Erfrischungsraum**

- 1 Tasse Ia. Bohnenkaffee, 1 Stück Kuchen mit Schlagschne 0.45
- 1 Tasse Ia. Fleischbrühe und 1 Pastete 0.45
- zusammen

**ALEX MICHEL**

HALLE AM MARKT

**Kurzwarenlite**

- Haubennetze, 2 Pak. Halbnadeln, 3 Pak. Lockennadeln, 1 P. Maco-Senkel, schwarz, 70 cm, 1 Stern Leinwand, 1 Bist. Secknadeln 0.25
- zus.
- Besonders billig
- 1 Posten Herren-Taschenlichter 0.48
- weiß 4 Stück

Ich nehme es auf jeden Fall... Aber auch...  
 Verheißt Sie ihn nicht und lassen Sie ihn laufen...  
 Das Gericht wird sich dem Schweiß von der Stirn...  
 Er wandt sich an mich:  
 Herr Eversund... was... was haben Sie...  
 darauf zu antworten... Seine Verlegenheit...  
 mit Leib und ich freute mich, daß er mir mehr...  
 vertraute, als ich erwartet hatte...  
 Das Fräulein Traxer diese Meinung haben muß...  
 trotzdem bin ich nicht der Mörder...  
 Aber so erklären Sie doch...  
 ... das kann ich leider jetzt nicht und will es...  
 auch nicht...  
 Young trat an mich heran...  
 Wollen Sie auch, was ich dann muß? sagte er...  
 ernst...  
 Ihre Pflicht tun und mich verlassen, aber ich...  
 nehme es nicht übel...  
 Mein Gott, welche Strafe... stöhnte...  
 Young...  
 Wollen Sie mich nicht küssen?...  
 Nein, denn ich glaube nicht, daß Sie ein Mörder...  
 sind... nach dieser Nacht nicht mehr... aber...  
 trotzdem muß ich Sie verlassen... kommen Sie...  
 ich muß Sie in ein Gewächshaus bringen...  
 Wir gingen beide an der Küstler vorbei, den ich...  
 nur noch murmelte hörte: ... daß... diese...  
 Schiffahrtsgesellschaft mit Mördergeschiffen... dann...  
 waren wir an ihm vorbeizog.

XV.

Im Schiffsfängnis.

In meinem Gefängnis hörte ich nichts, als das...  
 Klammern der See, das Stampfen der Maschine und...

hier und da durch das mit Eisenhaken verhängte...  
 Anlange, den langen und fliegenden Schwert irgend...  
 eines Bogens.  
 Der Mann, der als Gefangnis auf dem Schiff...  
 flüchtig gelangt sich auf dem Vorsteck, fast ganz an...  
 der Spitze.  
 Durch Verfluchte mit das starke Auf- und Ab...  
 steigen des Schiffes, das sich hier am Vordeck in...  
 unangenehmster Weise bemerkbar machte, ein...  
 Unbehagen, doch gewöhnte ich mich so schnell daran...  
 daß mir schon das Mittragen wieder vorzüglich...  
 geschmeckte.  
 Es war wahr, ich befand mich in einer...  
 verwerflichen Situation. Gefangen, meiner Freiheit...  
 beraubt, die ich nie nötiger gebraucht, als jetzt, noch...  
 der Flucht des Paters.  
 Wo waren meine Kamelen?  
 Wer hatte jetzt meine Koffer?  
 Ich gab mich der Hoffnung hin, daß sich der Vater...  
 nicht nur mit den Kamelen begnüge, sondern auch...  
 die Koffer an sich genommen hätte, denn die...  
 Koffer müßte mir am verlässlichsten werden. Die...  
 Koffer müßte mir der untrüglichen Beweis geben mich...  
 bei der Befragung, den Konjuz Traxer ermorde...  
 zu haben.  
 Meine Lage war mehr als peinlich, ganz ohne...  
 Heine.  
 Ich mußte also sicher annehmen, daß Young jetzt...  
 meine Kabine durchsucht und interessante Entdeckungen...  
 machen würde. Trotzdem hatte ich keine Furcht...  
 Es gab keine Situation, aus der man sich nicht...  
 herausziehen kann, solange man noch Luft atmet und...  
 einen einigermaßen anständigen Appetit beim Essen...  
 empfindet.  
 Natürlich hatte ich den Gedanken an Flucht nach...

allen Seiten hin erzwogen. Leider fanden mir eine...  
 ungenügende Menge „aber“ entgegen. Der Gedanke an...  
 Flucht ist leicht, aber die Tür war eine feste Eisen...  
 tür moderner Konstruktion. Sie war sicher und...  
 moderner als die Treftür. Man sieht mehr...  
 aber auf die Sicherheit eines Gefangenen als auf...  
 die Größe der Passagiere gelegt zu haben. Die...  
 Wände waren fest und aus schweren Bohlen, das...  
 Lullage so hoch, daß ich mich eben an den Armen...  
 daran hochziehen konnte. Aber auch dann war noch...  
 nichts erreicht. Das Eisenriegel hätte ich allerdings...  
 mit meiner Patenteife, die ich aufhoben den...  
 Eisenriegel, zur Not durchstoßen können. Aber dann...  
 war mein einziger Weg die See... das Meer...  
 Das Lullage meines Gefängnisses lag so weit an...  
 der Spitze, daß von großen Wellen der weiße...  
 hochspritzte.  
 Es lag von allen anderen Bullangen des...  
 Schiffes so weit entfernt, um an ihnen gelangen zu...  
 können. Ich war keine Pflanze, um an der nahten...  
 glatten Wand des Schiffes herumklettern zu können...  
 Was Meer? Ja, der Teufel, was sollte ich...  
 denn tun?  
 Eine solche Flucht schien mir denn doch ein wenig...  
 wacker. Ich gergrübelte meinen Kopf und konnte...  
 auf keinen Ausweg verfallen.  
 Kurz nach Teils erschien der Matrose Mc...  
 Kennedy, um meine Zelle zu reinigen. Der erste...  
 Steuermann, der so wenig wie mein Freund war...  
 und dessen Gesicht vor innerem Triumph strahlte...  
 stand in der Tür und beaufsichtigte die Aktion...  
 Ja, ein so gefährlicher Mensch, wie ich, durfte...  
 auf keinen Fall mit dem Matrosen allein gelassen...  
 werden.  
 Der Steuermann stand in der Tür und rauchte...

seine Pfeife. Trotzdem hatte ich das Gefühl, daß...  
 seine strahlende Miene und die Ruhe, mit der er...  
 die Pfeife rauchte, erbeucht war.  
 Er war ganz ungewöhnlich blaß und ich sah, daß...  
 seine Hand zitterte, als er sich die Pfeife anzündete...  
 Waren es noch die Folgen des Schlagens gegen...  
 seinen Schädel? Bei einer Natur wie der seinen...  
 erschien mir dies nicht recht glaubhaft. Es war ein...  
 Hüne von Kopf, der richtige Seebär.  
 Ich tat, als wenn ich eine gebrochene Stange...  
 in den Schrittl schüttelte, den Kennedy gerade zu...  
 meinen Füßen angeschaut hatte. In der Stange...  
 glänzte ein Goldstück. Kennedy ließ es schelmlich...  
 verschwinden.  
 „Neues an Bord?“ flüsterte ich Kennedy an, als...  
 der Steuermann sich einen Augenblick am Schloß...  
 der Tür zu schalten machte.  
 Kennedy murmelte über seinen Schrittl:  
 „Passagier von Kabine 12 verstorben, wahr...  
 scheinlich ermorde...“ Young erkrankt...  
 „Sprechen Sie da?“ herrschte der Steuermann...  
 Kennedy an.  
 „Er soll mir aus dem Weg gehen... ich kann...  
 nicht lehren...“ grüßte Kennedy und wies mit...  
 dem Weisende an mich.  
 Der Steuermann war beruhigt und bald...  
 schwand beide aus der Zelle.  
 Aber das eine Reinticket Young krank... ein...  
 Passagier wahrscheinlich ermorde... Teufel...  
 Teufel!  
 Nun verstand ich das heimliche Bittern des...  
 Steuermanns.  
 Auf dem ganzen Schiff mußte ja Panik herrschen...  
 Und dann Young krank... ich gelangen...  
 „Nicht nur der Vater im wahren Sinne Herr des...  
 Schiffes.“  
 (Fortsetzung folgt.)

Wöchener Artikel bei Speer, Gr. Ulrichstr. 68.

# Total-Ausverkauf

## die Sensation für Halle!

Die schönsten Schuhe zu Spottpreisen!  
 Nie wieder so billig!  
 Herbei ihr Käuferscharen!

# Belur

Leipzigerstrasse Nr. 101.

### Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

10 Uhr: ...  
 11.45 Uhr: ...  
 13.15 Uhr: ...  
 14.15 Uhr: ...  
 15.15 Uhr: ...  
 16.15 Uhr: ...

### Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie.

23. Zug der 5. Klasse 32. Preußisch-Süddeutsche (328. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Die folgende Nummer wird am 12. März 1929 gezogen...

### Kölnener Dombau-Geld-Lotterie

Ziehung 12. u. 13. März

150000  
 75000  
 50000  
 25000  
 10000

Alle Gewinne bar ohne Abzug steuer.

### Applique

Moderne Arm-Uhren für Damen und Herren

Tadellose Werke

H. Schindler, Straße 30

### Pfeiffer & Fritzsche, Radio-Steinweg 53

Spezialhaus für alle Radio-Fabrikate auf 12 Monate Teilzahlung

16.30 Uhr: ...  
 17.55 Uhr: ...  
 19.15 Uhr: ...  
 20.15 Uhr: ...

### Funkausstellung

12. bis 15. März

10.15 Uhr: ...  
 12.15 Uhr: ...  
 14.15 Uhr: ...  
 16.15 Uhr: ...

### Große Ersparnis bei Einkauf von der Fabrik

1 Bett kompl. Bettstelle, Grabhoben, Matrasse 45.- M. netto

Reformmatrassen, Kissen, Bettdecken, etc.

Königstraße 6 Torgelow



füßt, daß  
it der er  
... daß  
... gegen  
... sein  
... ein

... Garne  
... Garne  
... kleinst

... an, als  
... Schloß

... wahr-  
... Steuer-

... ich kann  
... mit

... daß ver-  
... ein

... ernt des  
... erzehnt

... Herr des

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

... !

# Hallische Kinderzeitung

Beilage der Hallischen Nachrichten / 41. Jahrgang / Donnerstag, den 7. März 1929



## Wenn man wilde Tiere dressiert...

„Ich für mein Teil“, erzählte mir einmal ein in aller Welt berühmter Tierdressierer, „dressiere lieber einen wilden Löwen zu allerlei schwierigen Kunststücken als einen furchtsamen, eigensinnigen Dackel zum Schützenhunde.“

Diese Behauptung mag vielleicht etwas übertrieben sein, aber ein Körnchen Wahrheit ist doch in ihr enthalten. Wer Dackel kennt, weiß, daß es für sie größtenteils nur einen Willen gibt — ihren eigenen. Da ist der Löwe, so majestätisch und grimmig er auch aussieht, doch ein anderes Wesen. Sobald er einmal in der Beziehung steht, weiß er es gut mit ihm meint, wer ihm das tägliche frische Wasser bringt, wer ihn pünktlich mit ausreichendem Fleisch versorgt, stellt er sein wildes Gähnen und Schnappen ein (womit ich aber keineswegs von dem Rat erteilt haben will, mit einem solchen Pfund Ge-



haften in allen großen Vertikonschäften dem Löwen in seinem Käfig einen freundschaftlichen Besuch zwecks Anbahnung eines regeren Verkehrs abzusatzeln). Weber gibt es nämlich auch Fälle, in denen sich Löwen ihrem Dressier gegenüber recht höflich zeigen.

So wurde einmal ein bekannter Raubtierdressier, der allabendlich in einem großen Zirkus seine großen Katzen vorführt, mitten während der Nummer aus unbekanntem Grund von vier der Bestien angefallen. Zum Glück war dieser Mann die Halbtagsarbeit in Berlin.

Er ließ die Bestien knallen, ließ zornige Rufe aus und gab außerdem noch eine Anzahl von Schlägen aus seiner Schweißschühlschale ab, da er noch nicht einmal eine schmerzlose Waffe bei sich hatte. Natürlieher wurden dadurch auch die anderen Löwen unruhig, aber der Dompteur erreichte, was er erreichen wollte: die vier auf ihn einfallenden Tiere wurden für den Bruchteil einer Sekunde zurück und die winzige Zeitpanne genügte dem menschlichen Mann, die kleine Tür in der



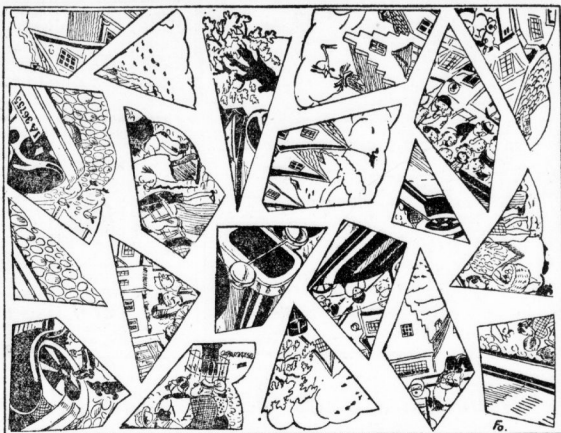
Käfigwand zu erreichen, aufzureißen, hindurchzuschlüpfen und sie hinter sich zurückzulassen. Er war gerettet, aber hätte er nicht diese Weisheitsgegenwart erwischt, hätten die Zirkusbühnen an jenem Abend ein schreckliches Schauspiel erleben müssen. — Wer Löwen dressieren will, der betorge sich am besten einen Lebhüner. Diese Klasse aus Vögel besitzt und fragt nicht, was man von den wilden Tieren, die dazu auch weit schwerer zu beschaffen sind, nicht sagen kann. Der Dressier wilder Tieren legt sich leicht — und das legt wohl genug! — eine schützende Kopfmütze aus Gittergaze an. Die Ringkämpfe, die man oft im Zirkus zwischen Mensch und Tier sehen kann, werden fast immer unter Decktheit, aber selten ahnen wir, daß der Dressier tatsächlich mit dem Tode spielt; denn der Tier ist ein heimtückischer Geselle, und je älter er wird, um so unberechenbarer setzt er sich in einem Wesen. — Ueber die Dressur von Elefanten und ihrer oft aus-

## Haltestelle im Dorf

Ihr kennt doch sicher folgende kleine Begebenheit: Die Zante geht mit ihrem Koffer spazieren. Plötzlich biegt ein Auto in die Straße ein und hält vor der Villa, an der gerade Zante und Koffer stehen. Die Zante meint: „Gute, mein Junge, ein Auto...“

„Aber Zante!“ ... Und nun erzählt der Junge der Zante, welche Marke, wieviel PS., wieviel Zylinder und so weiter.

Doch dieser Junge nun ein ganz Schläfer vorverrichtet. Da er der Zante Wahrheiten erzählt



hat, weiß ich auch nicht. Im übrigen soll die Begebenheit ein „Mischer“ sein, das nichts weiter sagen will, als daß „unser Junge“ Weisheit wissen.

Auf dem Wege freilich ist es mit dem „Mischer“ doch etwas anders. Und ihr Stadtjungen dürft deshalb nicht etwa sagen: „Ach, sind die dumme...“ Das wäre unrecht von euch. Sogar bitter unrecht. Im Dorf kann fein Stadtpolizist oder Markt sein, so leicht eine Anzahl von Dingen hält. Durch das irreführende Vorwissen rattern nur die Wagen, hinterließen Staubwolken, lassen Gähne und Säueren in die Straße und der Dorfjunge hat das Nachsehen. Denn aber wirklich mal ein Auto vor dem Bierhaus im Dorf anhält, weil die Anstifter dort

brechenden Wutanfälle habt ihr gewiß schon genug gesehen. Nicht so sehr bekannt ist die Gefährlichkeit, die Affen, selbst dressierte Tiere, oft genug an den Tag legen. So hätte einmal ein Orang-Utan auf seinen langjährigsten Herrn und verließ ihn ohne jeden Grund so schwer, daß der Unglückliche an den Wunden starb. Natürlieher gibt es auch schreckliche Tierdressierer, die viel Freude und fast gar keinenummer mit ihren werbetätigen Jünglingen erleben. Selbst Jochen ungeschicklicher Tiere hat man an dressierten Raubtieren festgehalten. So farb zum Ende des vorigen Jahres der bekannte Dressier Williams in London, nachdem er zwölf lange Jahre

## Rätsel „Tafelgespräch“

Die richtigen Lösungen des Rätsels „Tafelgespräch“, das in der letzten Nummer der Hallischen Kinderzeitung veröffentlicht war, werde ich mit einem kleinen Geschenk belohnen. Wer die Auflösung bis gestern eingesandt hat, ist berücksichtigt worden. Ich bemerke besonders, daß es kein Preisrätsel war. Ich wollte nur mal sehen, wer meinem Wunsch, die richtige Lösung einzusenden, Folge leistet. Ihr sollt also sehen, daß es für fleißige Kinder ab und zu eine kleine Überraschung gibt.

Onkel Cajú

mit einer dreifäßigen Tiergruppe die Welt durchstreift hat. Wie gelang, er hat, und der Zoo abernahm die Weiterverpflegung der Tiger. Vier Monate sind vergangen. Zwei der Tiger sind ihrem Herrn bereits in den Tod nachgegangen. Sie fraßen nichts mehr und ließen keine fremden Personen an sich heran kommen. Sie gingen an derselben ein. Da auch das dritte Tier so gut wie jede Nahrungsaufnahme verweigert, wird man wohl auch dieses nicht mehr lange am Leben erhalten können.

einen Juchz einnehmen, ist es selbstverständlich, daß die Dorfjungen nun das Auto harrt — und flucht.

Wollt ihr sie nun dumme schimpfen? Denkt daran, daß der Knospe dumm vielleicht falsch angenommen wird. Man bezeichnet meist einen als „dumm“, nur weil er „unwissend“ ist. Und hierin liegt der große Unterschied — und die große Ungerechtigkeit. „Unwissend“ ist, braucht noch lange nicht zu dumm zu sein. Man würde auch doch schwer kränken, wenn beispielsweise einer, der in Berlin war und das



Brandenburg für das, zu euch nun sagen würde: „Ihr seid dumm“, nur, weil ihr das Brandenburg für nicht nicht setzen habt.

Unterziehet also dumm und unwissend. Aber nun zu unserem Bild. „Puzzelspiele“ sind euch nicht neu. Schneidet also die einzelnen Teile aus und ficht sie zusammen. Es handelt sich um ein Auto für sich in die gezeigten Ziffern, Buchstaben und Nummer des Sogens, das im Dorfe Halt macht und nun von den Dorfbesohnern bewundert wird. Ihr werdet sehen, daß es ein nettes Bild gibt, wenn es richtig zusammengefügt ist. Das Stundenzeitverzeiher wird euch obendrein viel Freude machen. Gnu.

## Mut!

Von Otto Soure.

Wenn Wölfen sich türmen,  
Dich Wetter umtoben,  
Nicht mutig voraus,  
Gleich, wie's auch mal türmen:  
Gopf hoch, und Herz oben!  
Das Ziel liegt gerad' an!

## Allerlei Kurzweil



Scherzbild in einem Jag zum Nachzeichnen.

## Handell-Rätsel.

Von Jernard Schmöber.  
Bant — ge — goll — bat — fraut — wer — wer — woff.  
Werden die Stellen richtig geordnet, so erhält man ein Sprüchwort.  
170938 1900 199 7011210 1100 1208 : Baumjunge

## Schwarzes Stückwerk

Wit folgtem schwarzen Stückwerk habt ihr ja schon manchen Metzger, aber auch schon manchen Spieß gehabt. Für den ersten Augenblick scheint es immer, als fände man wieder Anfang noch Ende. Bei längerer Überlegung gewinnt ihr aber meist ein ungefähres Bild. Ihr erkennt bestimmte Einzelteile, die



ihre Form nach nur diesem oder jenem Welen anordnen können.

Hier bei diesen schwarzen Einzelteilen ist es etwas schwieriger zu erdenn, was daraus werden könnte. Denn muß ich euch einige kleine Winke geben. Vier kleine herauszunehmende wird euch bald gelingen. Diese vier kleine gehören einem Hund. Wenn ich euch nun noch sage, daß der Hund keinen Namen mit dem „Wind“ in Zusammenhang bringt, könnt ihr die Gestalt dieses Hundes bald zusammenstellen. Achtet vorher das ganze auf dünne Pappe, damit euch die Teile nicht so leicht verlieren gehen.

## Das Kastenspiel

Am diesem Spiel können sich zwei oder mehr Personen beteiligen, den größten Reiz gewährt es jedoch, wenn nur zwei Gegner auf Eroberungen ausgehen. Wir rechnen 8x8 Punkte in der Anordnung, wie sie unsere Skizze zeigt, und damit ist unter Breit, unter Schmalereit, auf welchem wir Siege erlangen wollen, schon fertig. Es gilt nun, sich Kisten zu erdenn, und zwar ist ein Kasten das Quadrat, welches durch Verbindung von vier zusammenliegenden Punkten durch gerade Linien hergestellt wird. Es wird ausgeteilt, wer von den Mitspielern beginnt. Man hat jeder das Recht, zwei benachbarte Punkte durch eine Linie zu verbinden, gelinst es ihm, durch einen Strich einen Kasten zu erhalten, so schreibt er seinen Namen in denselben und darf noch eine Linie ziehen; das kann der Bestehende in keine fortsetzen, bis er sein Quadrat mehr durch einen Strich bildet. Am Anfang des Zieles ist die Sache sehr einfach, man gibt dem Gegner keine Gelegenheit, sich Kisten zu erdenn, aber mit jedem Zuge wird das Spiel, einer und schließlich, immer schwieriger, denn man darf nicht anders, als seinem Gegenüber einen offenen Kasten anbieten, den dieser bereitwillig für sich inlichtet und erfreut seinen Namen hinein schreibt. Hier muß man nun aufpassen, daß man keinen Mitspieler möglichst wenig Gelegenheiten gibt, mehrere Kisten oder gar ein Zeltend auf einmal zu inlichten. Dazu gehört großes diplomatisches Geschick.

Wir setzen in unserer Skizze das Spiel im Anstandsadium, in welchem durch unvorsichtiges Ziehen des einen Mitspielers bereits ein offener Kasten (1) und ein achthöckeriger, also von der einen Partei schon erobert Kasten (2) vorhanden ist. Der Mitspieler, der jetzt an der Reihe ist, inlichtet natürlich den offenen Kasten für sich und hat noch einen beliebigen Zug frei. Gewonnen hat zum Schluß derjenige, der am meisten Kisten in seinen Besitz hat. Selbstverständlich kann das Spiel auch ungeteilt gespielt werden; Sieger ist der Teil, der am meisten Kisten erobert. Das erfordert natürlich eine ganz andere Taktik.

## In den ersten 10 Jahren

sollte jede Mutter ihr Kind nur mit der reinen, milden

## NIVEA KINDERSEIFE

waschen und baden. Das Kind wird es ihr eines danken, weil sie durch spätere manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleibt. Nivea-Kinderseife ist überflüssig und nach ärztlicher Verschreibung besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.

Preis 20 Pfg.

## Bei REGEN, WIND und SCHNEE



## NIVEA-CREME

Reiben Sie allabendlich, aber auch am Tage, bevor Sie in die raue Luft hinausgehen, Gesicht und Hände gründlich damit ein. Nivea-Creme enthält — als einzige Hautcreme — das hautverwante, hautnährende Eucerin, das vollständig in die Haut eindringt, sie kräftigend, pflegend und glättend.

NIVEA-CREME macht die Haut jugendlich.

Preise für NIVEA-CREME:

Dosen RM. 0,20, 0,30, 0,60 und 1,20 // // // Tuben RM. 0,60 und 1,00

**Gänse ausgekauft 105**  
 Hechtelne Langenwurst 1 Pfd. 140 A

Morgen Freitag  
 billiger Beklamme  
 Fleisch-Tag für:

Salzbraten frischen  
 Knochen jedes Pfd. 10 Pf.  
 Rindfleisch frisch

billiger trotz meiner  
 allerhöchsten Preise  
 Ich möchte Sie unbedingt  
 von der Qualität überzeugen.

Roussend . . . . . 120 Pf. nur 110 Pf.  
 Rostbrat . . . . . 100 . . . . . 90 .  
 Rohes Ripp . . . . . 90 . . . . . 80 .  
 Brust, Ripp, Bauch, Kamm 80 . . . . . 70 .

Kaasbrotzeit statt 130 Pf. nur 120 Pf.  
 Backen u. Keule . . . . . 120 . . . . . 110 .  
 Kalbsbraten . . . . . 110 . . . . . 100 .  
 Dir. Kalbfleisch . . . . . 110 . . . . . 100 .

**A. Knäusel**

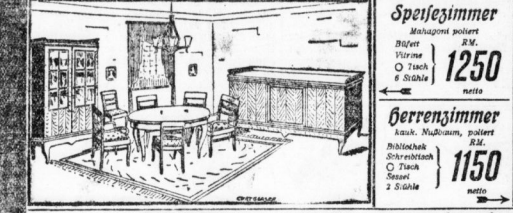
**Hypothek- und Gold-Markt**

**15 000 RM.**  
 Hypothek- und Gold-Markt  
 1. Hypothek 1.4. 1929  
 2. Hypothek 1.4. 1930  
 3. Hypothek 1.4. 1931  
 4. Hypothek 1.4. 1932  
 5. Hypothek 1.4. 1933  
 6. Hypothek 1.4. 1934  
 7. Hypothek 1.4. 1935  
 8. Hypothek 1.4. 1936  
 9. Hypothek 1.4. 1937  
 10. Hypothek 1.4. 1938  
 11. Hypothek 1.4. 1939  
 12. Hypothek 1.4. 1940  
 13. Hypothek 1.4. 1941  
 14. Hypothek 1.4. 1942  
 15. Hypothek 1.4. 1943  
 16. Hypothek 1.4. 1944  
 17. Hypothek 1.4. 1945  
 18. Hypothek 1.4. 1946  
 19. Hypothek 1.4. 1947  
 20. Hypothek 1.4. 1948  
 21. Hypothek 1.4. 1949  
 22. Hypothek 1.4. 1950  
 23. Hypothek 1.4. 1951  
 24. Hypothek 1.4. 1952  
 25. Hypothek 1.4. 1953  
 26. Hypothek 1.4. 1954  
 27. Hypothek 1.4. 1955  
 28. Hypothek 1.4. 1956  
 29. Hypothek 1.4. 1957  
 30. Hypothek 1.4. 1958  
 31. Hypothek 1.4. 1959  
 32. Hypothek 1.4. 1960  
 33. Hypothek 1.4. 1961  
 34. Hypothek 1.4. 1962  
 35. Hypothek 1.4. 1963  
 36. Hypothek 1.4. 1964  
 37. Hypothek 1.4. 1965  
 38. Hypothek 1.4. 1966  
 39. Hypothek 1.4. 1967  
 40. Hypothek 1.4. 1968  
 41. Hypothek 1.4. 1969  
 42. Hypothek 1.4. 1970  
 43. Hypothek 1.4. 1971  
 44. Hypothek 1.4. 1972  
 45. Hypothek 1.4. 1973  
 46. Hypothek 1.4. 1974  
 47. Hypothek 1.4. 1975  
 48. Hypothek 1.4. 1976  
 49. Hypothek 1.4. 1977  
 50. Hypothek 1.4. 1978  
 51. Hypothek 1.4. 1979  
 52. Hypothek 1.4. 1980  
 53. Hypothek 1.4. 1981  
 54. Hypothek 1.4. 1982  
 55. Hypothek 1.4. 1983  
 56. Hypothek 1.4. 1984  
 57. Hypothek 1.4. 1985  
 58. Hypothek 1.4. 1986  
 59. Hypothek 1.4. 1987  
 60. Hypothek 1.4. 1988  
 61. Hypothek 1.4. 1989  
 62. Hypothek 1.4. 1990  
 63. Hypothek 1.4. 1991  
 64. Hypothek 1.4. 1992  
 65. Hypothek 1.4. 1993  
 66. Hypothek 1.4. 1994  
 67. Hypothek 1.4. 1995  
 68. Hypothek 1.4. 1996  
 69. Hypothek 1.4. 1997  
 70. Hypothek 1.4. 1998  
 71. Hypothek 1.4. 1999  
 72. Hypothek 1.4. 2000

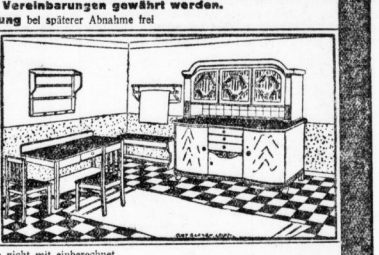
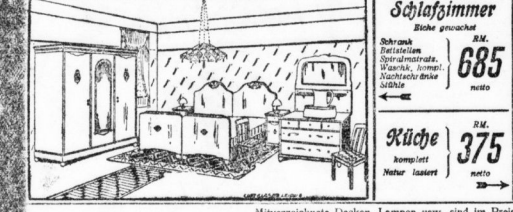
**Benutzen Sie die Gelegenheit**

**Schneider**  
 Richard Wagnerstr. 54  
 Tel. 24798

**Möbel-Sonder-Verkauf**  
 zu Netto-Kassapreisen die weit unter den sonst üblichen Preisen liegen.  
 Es stehen in meinen 2 Geschäften zur Verfügung  
**ca. 200 Speise-, Herren-, Schlafzimmer u. Kücheneinrichtungen**



Teitzahlungen können bei diesen Preisen nur gegen besondere Vereinbarungen gewährt werden.  
 Lieferung auch nach auswärts franko Haus! Lagerung bei später Abnahme frei



Mitverzeichnete Decken, Lampen usw. sind im Preise nicht mit einberechnet.

**Möbelhaus Max Große, Halle a. S., Königstr. 28 und Leipzig.**

Ich erwarte in Ihrem eigenen Interesse einen unverbindlichen Besuch. Bitte achten Sie genau auf Nr. 28

**Defekter Benz-Personenkarwagen**

18 45 PS. m. Pullmann-Limousine

auch als Lieferwagen vorzüglich geeignet preiswert abzugeben. Hierunter unter Nr. 6797 an die Opel, 68. Platz.

**Fahrzeuge**

**Motorrad**

**Gebr. Piano**

**Verkaufe**

**Pianos**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Defekter Benz-Personenkarwagen**

18 45 PS. m. Pullmann-Limousine

auch als Lieferwagen vorzüglich geeignet preiswert abzugeben. Hierunter unter Nr. 6797 an die Opel, 68. Platz.

**Fahrzeuge**

**Motorrad**

**Gebr. Piano**

**Verkaufe**

**Pianos**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Telefunken**

**Planohaus**

**Radiofunk**

**Passend für Marktreisende Zigaretten-Pavillon**

**Gebr. Piano**

**Fleischer-Anlage wie neu**

**Speisezimmer**

**Speisezimmer**

**Schlafzimmer**

**Kindergarten**

**Kaufgeschäfte**

**Kücheneinrichtung**

**Polstermöbel**

**Möbel**

**Friedr. Peilecke**

**Defekte buche**

**Fahrräder neu**

**Speisezimmer**

**Speisezimmer**

**OTTO KÜHN HALLE'S FABRIK FÜR KRAFTFAHRZEUGE**



**Schmieröl**

**Vertreter**

**Plauen'sche Wäschefabrik**

**Männer u. Frauen**

**Vertreter**

**Kreissäge**

**Ein Rollwagen**

**Albert Gintlaw**

**Kleiderstrumpf**

**Kleiderstrumpf**

**Führendes Haus der Mineralölbranche in Mitteldeutschland**

**Herrn**

**2 Herren**

**Geschirrführer**

**Kastenmacher**

**F. Seegers & Sohn**

**Arbeitsbursche**

**Herren-Frisör**

**Tüchtige Mädchen**

**Radio-Apparat**

**Rushits-Buchhalter**

**Als Filialleiter**

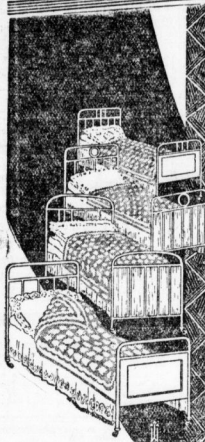
**Als Filialleiter**

**Als Filialleiter**

**Als Filialleiter**



# Weitere 10 billige Bettentage infolge neuer Grobeinkäufe.



**Metallbetten** mit Patentmatratzen  
M. 18,50, 21,50, 24, —, 30, —, 38, —  
M. 17, —, 19, —, 23, —, 25, —, 29, —, 35, —, 38, —  
**Kopfbetten**  
M. 24, —, 30, —, 32, —, 35, —, 38, —, 44, —  
**Kinderbetten** aus Eisen  
M. 17, —, 19, —, 23, —, 25, —, 29, —, 35, —, 38, —  
mit Holz  
M. 20, —, 27, —, 34, —, 40, —, 42, —  
**Auflagebetten**  
mit M. 14,50 an  
**Echte Patentmatratzen**  
M. 21, —, 25, —, 29, —, 35, —, 40, —  
**Stahlrahmenbetten**  
M. 18, —, 17, —  
**Federbetten**  
M. 7, —, 11,50

**Federbetten** Oberfläch. M. 15, —, 25, —, 30, —, 40, —, 55, —  
Unterfläch. M. 14, —, 20, —, 24, —, 30, —, 40, —  
mit guter Füllung pro Stund M. 39, —, 55, —, 72, —, 96, —, 125, —  
Schlafzimmer, Schränke, Waschtische, Nachtschränke zu erstaunlich billigen Preisen!

Anfahr nach auswärts durch eigenes Auto ohne Transportbeschädigung

## Beste Bettfedern-Reinigung

übertrifft alle bisher Dagewesene an Gründlichkeit und Leistungsfähigkeit. Jedw. Zeit im Betriebe. Abholen und Zubringen kostenfrei.

## Bettenhaus Bruno Paris

Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9, 2 Minuten vom Markt

## Verkäuferin

für Matrosen- und Offizier-Uniformen, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## 2 Damen

für vornehmste Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Lehrerinnen

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Stütze

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Lehrfräulein

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Verkäuferin

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Filialeiterin

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Kindergärtnerin

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Aufwartung

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Diensmädchen

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Stütze

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Saub. Mädchen

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Stellen Gesuche

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Elektriker

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Elektro-Kaufmann

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

## Tüchtiges Hausmädchen

für Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände, Bekleidungs- und Bekleidungsgegenstände.

„Ich bin ja so glücklich, daß wir endlich eine hübsche Wohnung durch die Kleine Anzeige in den Hallischen Nachrichten gefunden haben! Morgen rücken wir wieder eine Kleine Anzeige ein; du sollst sehen, in drei Tagen haben wir ein zuverlässiges Dienstmädchen!“ (Die Kleine Anzeige in den Hallischen Nachrichten vermittelt in idealer Weise zwischen Angebot und Nachfrage.)

**Wo bekomme ich mein Rasiermesser?**  
Klinge usw. fachgemäß  
Bei Fr. Seifert, Gr. Steinstr. 2, Engelhardt & Kuhn, St. Stalwaren-Haus u. Feinschleif.

**Verloren Geunden**  
Gold- u. Uhr verloren, 600. 20. 1929. 20. 1929. 20. 1929.

**Suche**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Suche**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Kindertages**  
für Mädchen, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Verkauf**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Englisch**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Spanisch**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Hebräisch**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Stellen-Gesuche**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Wahlhilfe**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**gebild. Fräulein**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Mädchen u. b.**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Junges Mädchen**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Altenmädchen**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Friseurin**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Gitarren**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**7.00 Mark**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Prachtgeflücht**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Hauswörter**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Friseurin**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Perfekte Stenotypistin**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Friseurin**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Gärtner**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Handwerker**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Gummistempel**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Otto Häbler**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Baugeschäft**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Ausführung aller Neu- u. Umbauten**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Reparaturen**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Reparaturen**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

**Reparaturen**  
für meine Tochter, 17 Jahre, in ein Haus, 17. 1929. 17. 1929. 17. 1929.

Zum Schmucke des Heims!  
**Die neuesten Erzeugnisse in Gardinen**  
Garnituren, Stores, Decken etc.  
**Unerreicht in Auswahl Qualität Billigkeit**

**Methner**  
Vertrieb von Erzeugnissen fachtlicher Gardinen-fabriken Georg Methner & Co

**Leipzigerstr. 87**  
(Ritterhaus)

**MANSFELD Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb Eisleben.**  
Unsere Aktionäre werden hiermit zu der am **Dienstag, dem 26. März 1929, mittags 12 Uhr** im Sitzungssaale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, Brühl 75/77 stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**Tagesordnung:**  
1. Vorlegung des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Jahr 1928 sowie Beschlußfassung über Genehmigung der Bilanz und der Gewinnverteilung.  
2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.  
3. Aussichtsentscheidungen.

Die Ausübung des Stimmrechts ist davon abhängig, daß die Aktien oder die über die Aktien lautenden Hinterlegungsbeine einer Effekten-girobank zu diesem Zwecke **spätestens am Sonnabend, dem 23. März 1929**, bei einer der nachstehenden Stellen hinterlegt werden: in Eisleben: bei un-erer Gesellschaftskasse; in Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt; in Berlin: bei der Commerz- u. Privat-Bank Aktiengesellschaft, bei der Darmstädter und National-Bank K. G. u. A., bei dem Bankhaus Delbrück, Schickler & Co., bei der Deutschen Bank, bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, bei der Dresdner Bank, bei dem Bankhaus Hardy & Co., G. m. b. H., bei dem Bankhaus Hugo J. Herzfeld, in München: bei der Bayerischen Hypothek- und Wechselbank, ferner bei den in Eisleben, Dresden, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Köln, Leipzig und München bestehenden Zweigniederlassungen dieser Firmen oder bei einer Effekten-girobank der deutschen Wertpapier-börsenplätze.

Die Hinterlegung kann auch bei einem deutschen Notar erfolgen, sofern der von diesem ausgestellte Hinterlegungsschein spätestens am 23. März 1929 bei der Gesellschaft hinterlegt wird und der Hinterlegungs-schein die Bemerkung enthält, daß die Herausgabe der Aktien nur gegen Rückgabe des Scheines erfolgt.

Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsmäßig erfolgt, wenn die Aktien mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle für diese bei einer anderen Bankfirma bis zur Beendigung der Generalversammlung im Sperr-depot gehalten werden.

Die über die Hinterlegungsgegenstände ausgestellten Bescheinigungen dienen als Einzahlkarten zur Generalversammlung.

**Der Aufsichtsrat:**  
Dr. v. Schoen, Vorsitzender.

**4500**  
**6 CYL. LIMOUSINE**  
Besuchen Sie den nächsten autorisierten Essex-Händler und lassen Sie sich das von Ihnen gewünschte Modell unverbindlich vorführen.

Nutzen Sie unser Kreditsystem  
Anzahlung für die Limousine M 1250,-. Niedrige Monatsraten.

**10/45 PS**  
**ESSEX SUPER SIX**  
Autorisierte Essex-Vertreter:  
Halleischer Hudson-Essex-Vertrieb, Deltitzscherstr. 20, Fernspr. 210001.  
Moye & Co., Pfälzerstr. 3, Fernspr. 24984.  
Weissenfels, E. Moehring, Tel. 103.  
Querfurt, Paul Jacob, Merseburgerstr. 48.

